Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2005

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/1 — 31109 — 5558/67

Bonn, den 5. Juli 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 11. November 1965 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen. Der Wortlaut des Vertrages, der zugehörige Briefwechsel sowie eine Denkschrift zum Vertrag sind beigefügt.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern für Wirtschaft und des Auswärtigen gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 311. Sitzung am 30. Juni 1967 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben. Er ist der Ansicht, daß das Gesetz seiner Zustimmung bedarf.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 63551

Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 11. November 1965 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Teheran am 11. November 1965 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen, den zwei Protokollen und den vier Briefwechseln vom gleichen Tage wird zugestimmt. Der Vertrag, die Protokolle und die Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 14 Abs. 2 sowie die Protokolle und die Briefwechsel in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Der Vertrag bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes, da er sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da das im Vertrag vereinbarte Diskriminierungsverbot sich auch auf Steuern bezieht, deren Aufkommen den Ländern oder den Gemeinden ganz oder zum Teil zufließt.

Zu Artikel 2

Der Vertrag soll — mit Ausnahme der Bestimmungen der Protokollnummer 12, die sich auf die Luftfahrt beziehen — auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach seinem Artikel 14 Abs. 2 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Vertrag
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Treaty
between the Federal Republic of Germany and the Empire of Iran concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments

قرارداد بین جمهوری فدرال آلمان وکشور شاهنشاهی ایـــران
مربـــوط
به تشویق وحمایت متقابل سرمایه گـــذاری

PRÄAMBEL

DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

und

SEINE KAISERLICHE MAJESTÄT DER SCHAHINSCHAH VON IRAN

IN DEM WUNSCH, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten zu vertiefen,

IN DEM BESTREBEN, günstige Bedingungen für Kapitalanlagen von Staatsangehörigen und Gesellschaften des einen Staates im Hoheitsgebiet des anderen Staates zu schaffen und

IN DER ERKENNTNIS, daß ein vertraglicher Schutz dieser Kapitalanlagen geeignet ist, die private wirtschaftliche Initiative zu beleben und den Wohlstand beider Völker zu mehren —

SIND ÜBEREINGEKOMMEN, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schließen und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Präsident
der Bundesrepublik Deutschland:

Seine Exzellenz
Herrn Dr. Franz Josef Bach,

Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland;

Seine Kaiserliche Majestät
der Schahinschah von Iran:

Seine Exzellenz
Herrn Dr. Alinaghi Alikhani

Minister für Wirtschaft;

diese haben nach Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Artikel 1

(1) Jede Vertragspartei wird in ihrem Hoheitsgebiet die Anlage von Kapital durch Staatsangehörige oder

PREAMBLE

THE PRESIDENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

and

HIS IMPERIAL MAJESTY THE SHAHANSHAH OF IRAN,

DESIRING to intensify economic co-operation between both States,

INTENDING to create favourable conditions for investments by nationals and companies of either State in the territory of the other State, and

RECOGNIZING that a contractual protection of such investments is apt to stimulate private business initiative and to increase the prosperity of both nations,

HAVE AGREED to conclude a Treaty for this purpose and have appointed the following as their plenipotentiaries:

The President of the Federal Republic of Germany:

His Excellency Dr. Franz Josef Bach,

Ambassador of the Federal Republic of Germany,

His Imperial Majesty The Shahanshah of Iran:

His Excellency Dr. Alinaghi Alikhani,

Minister of Economy

who, having communicated to each other their full powers and found them to be in good and due form, have agreed as follows:

Article 1

(1) Each Contracting Party shall in its territory admit the investment, in accordance with its legislation, of

رئیس جمهوری فدرال آلمـــان
و
اعلیحضرت همایون شاهنشاه ایـــران

بمنظور توسعـــه همکـــاری اقتصـــادی بیـــن دوکشور وایجاد شرایط مساعد برای سرمایه گذاری اتباع و شرکتهای خـــود در قلمـــرو یکد یگر باتوجه باینکه حمایت از چنیـــن سرمایه‌گذاریها بوسیله قرارداد موجب‌تشویق فعالیتهای خصوصی وافزیش سعادت وترقی دوکشوراست تصمیم گرفتند قراردادی بدین منظور منعقد نمایند وبرای این امر نمایندگان مختار خودرا بشرح ذیل تعیین نمودند :

رئیس جمهوری فدرال آلمـــان

جناب آقای دکتر فرانتز ژوزف باخ سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـــان

اعلیحضرت همایون شاهنشاه ایـــران

جناب آقای دکتر علینقی عالیخانی وزیـــر اقتصاد

نمایند گان مزبورپس از مبادلة اختیار نامه های خود که در کمال صحت واعتبار بود در باره مـــواد زیر موافقت نمودند :

مـــاده اول

۱ ـ هریك از طرفین متعاهد طبق قوانین خود به اتباع یا شرکتهای طرف متعاهد دیگر

Gesellschaften der anderen Vertragspartei in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zulassen, diese Kapitalanlagen nach Möglichkeit fördern und die Erteilung von erforderlichen Genehmigungen wohlwollend erwägen.

(2) Eine Vertragspartei wird Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei oder Kapitalanlagen, an denen Staatsangehörige oder Gesellschaften beider Vertragsparteien beteiligt sind, in ihrem Hoheitsgebiet nicht weniger günstig behandeln als Kapitalanlagen ihrer eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften oder als Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften dritter Staaten.

Artikel 2

Eine Vertragspartei wird in ihrem Hoheitsgebiet Staatsangehörige oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei in beruflichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten, die in Zusammenhang mit den von ihnen vorgenommenen Kapitalanlagen stehen, keinen weniger günstigen Bedingungen unterwerfen als ihre eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften oder als Staatsangehörige oder Gesellschaften dritter Staaten. Das gleiche gilt für die Verwaltung, Verwendung und Nutzung dieser Kapitalanlagen.

Artikel 3

(1) Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei genießen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei vollen Schutz und volle Sicherheit.

(2) Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei dürfen nur zum allgemeinen Wohl und nur gegen Entschädigung enteignet werden. Die Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlage entsprechen, tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein sowie unverzüglich geleistet werden. Spätestens im Zeitpunkt der Enteignung muß für die Festsetzung und Leistung der Entschädigung ausreichend Vorsorge getroffen sein. Streitigkeiten hinsichtlich des Übereinstimmens der Enteignung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften oder über die Höhe der Entschädigung müssen durch die zuständigen Gerichte des Staates, in dem die Kapitalanlage vorgenommen worden ist, in einem ordentlichen Rechtsverfahren nachgeprüft werden können.

(3) Staatsangehörige oder Gesellschaften einer Vertragspartei, die durch Krieg oder sonstige bewaffnete Auseinandersetzungen, Revolution oder Aufruhr im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Verluste an dort belegenen Kapitalanlagen erleiden, wer-

capital by nationals or companies of the other Contracting Party, promote such investments as far as possible, and give sympathetic consideration to the granting of any relevant permit required.

(2) Investments by nationals or companies of either Contracting Party, or investments in which nationals or companies of both parties participate, shall in the territory of the other Contracting Party not be treated less favourably by that party than it treats investments of its own nationals or companies or investments of nationals or companies of any third State.

Article 2

Neither Contracting Party shall in its territory subject nationals or companies of the other Contracting Party, as regards occupational or business matters in connection with investments made by them, to conditions less favourable than it imposes on its own nationals or companies or on nationals or companies of any third State. The same shall apply in respect of the management, use or enjoyment of such investments.

Article 3

(1) Investments by nationals or companies of either Contracting Party shall enjoy full protection and security in the territory of the other Contracting Party.

(2) The investments of nationals or companies of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party shall not be expropriated except for the public benefit and against compensation. Such compensation shall represent the equivalent of the investment affected, it shall be actually realizable, freely transferable, and shall be made without delay. Adequate provision shall have been made at or prior to the time of the expropriation for the determination and the giving of such compensation. Any dispute as to the conformity of such expropriation with the relevant legislation, or as to the amount of compensation shall be subject to review by due process of law in the competent courts of the country where the investment has taken place.

(3) Nationals or companies of either Contracting Party who, owing to war or other armed conflict, revolution or revolt in the territory of the other Contracting Party, suffer the loss of investments situate there, shall be accorded treatment no less favourable

اجازه خواهد داد که در قلمرو آن اقدام به سرمایه گذاری نمایند وتاحد امکان به تشویق سمایه گذاری مزبور خواهد کوشید واعطای پروانه های لازم مربوط به سرمایه گذاری را بانظر مساعد مورد توجه قرار خواهد داد .

۲ ـ هیچیك از طرفین متعاهد در قلمرو خود نسبت به سرمایه هائی که متعلق به اتباع یا شرکتهای طرف متعاهد دیگر باشد یا سرمایه هائی که اتباع یا شرکتهای طرفین درآن سهیم باشند رفتاری نامساعد تراز رفتاری که نسبت به سرمایه های اتباع یا شرکتهای خود ویاسرمایه های اتباع یا شرکتهای کشور ثالثی مینامیند معمول نخواهد داشت .

ماده دوم

هیچیك از طرفین متعاهد در قلمرو خود نسبت به اتباع یا شرکتهای طرف دیگر درمورد مسائل مربوط به کار وپیشه که مرتبط با سرمایه هائی از طرف آنان بکار رفته استباشه‌شرائطی‌نامساعدترازآنچه‌که‌درمورد اتباع یا شرکتهای خود یا اتباع یا شرکتهای کشور ثالثی معمول میدارد تحمیل نخواهدکرد این امر شامل اداره امور سرمایه گذاری و بکار بردن واستفاده ازآن نیز خواهدبود .

ماده سوم

۱ ـ سرمایه گذاری اتباع یا شرکتهای هریك از طرفین متعاهد در قلمرو طرف متعاهد دیگر از حمایت وتامین کامل برخوردار خواهد بود .

۲ ـ سرمایه گذاری اتباع یا شرکتهای هریك از طرفین متعاهد در قلمرو طرف متعاهد دیگر نباید مصادره گردد مگر در مواردی که بنفع عمومی ودر مقابل پرداخت غرامت باشند چنین غرامتی باید معادل سرمایه گذاری ضبط شده بوده بالفعل قابل تبدیل به پول نقد وآزاد انه قابل انتقال باشد و بدون تاخیر پرداخت گردد . درمورد چنین مصادره اي باید قبلایا در موقع اقدام بمصادره تدابیر لازم جهت تعیین میزان غرامت وپرداخت آن در نظر گرفته شود . هرگونه اختلاف راجع به انطباق یا عدم انطباق چنین مصادره ای باقوانین مربوطه یا راجع بمیزان غرامت در محاکم صالحه کشوری که سرمایه گذاری در آن صورت گرفته است طبق موازین قانونی همان کشور مورد رسیدگی واقع خواهدشد .

۳ ـ درمورد اتباع یا شرکتهای هریك از طرفین متعاهد که بعلت جنگ یا زد وخوردهای مسلحانه دیگر یا انقلاب یا شورش در قلمرو طرف متعاهد دیگر سرمایه بکار انداخته خودرا ازدست بدهند ازجهت اعاده

den von dieser anderen Vertragspartei in bezug auf Rückerstattungen, Abfindungen, Ausgleichszahlungen oder sonstige Entschädigungen nicht weniger günstig behandelt als ihre eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften. Hinsichtlich des Transfers solcher Leistungen behandelt jede Vertragspartei die Ersuchen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig als entsprechende Ersuchen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften dritter Staaten.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten auch für Erträgnisse aus Kapitalanlagen.

(5) Hinsichtlich der in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten genießen die Staatsangehörigen und Gesellschaften einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei Meistbegünstigung.

Artikel 4

Jede Vertragspartei gewährleistet den Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei den Transfer des Kapitals und seiner Erträgnisse sowie im Falle der Liquidation den Transfer des Liquidationserlöses.

Artikel 5

Leistet die Regierung einer Vertragspartei an eine Person oder Gesellschaft Zahlungen auf Grund einer Gewährleistung, die sie für eine Kapitalanlage übernommen hat, so erkennt, unbeschadet der Rechte dieser Regierung aus Artikel 11, die Regierung der anderen Vertragspartei die Übertragung jeglicher Rechte oder Ansprüche dieser Person oder Gesellschaft auf die Regierung der erstgenannten Vertragspartei sowie deren Eintritt in diese Rechte und Ansprüche an.

Artikel 6

(1) Soweit die Beteiligten keine andere, von den zuständigen Stellen der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich die Kapitalanlage befindet, zugelassene Regelung getroffen haben, erfolgen Transferierungen nach Artikel 3 Absätze 2, 3 oder 4, nach Artikel 4 oder Artikel 5 unverzüglich und zu dem für laufende Geschäfte am Tag des Transfers gültigen Kurs.

(2) Der für laufende Geschäfte gültige Kurs beruht auf dem mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbarten Paritätswert (per value) und muß innerhalb der nach Artikel IV Abschnitt 3 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds zugelassenen Schwankungsspanne beiderseits der Parität (parity) liegen.

by such other Contracting Party than that party accords to its own nationals or companies, as regards restitution, indemnification, compensation or other valuable consideration. With respect to the transfer of such payments, each Contracting Party shall accord to the requests of nationals or companies of the other Contracting Party a treatment no less favourable than is accorded to comparable requests made by nationals or companies of any third State.

(4) The provision of paragraphs 1, 2 and 3 above shall likewise apply to returns from investments.

(5) The nationals and companies of either Contracting Party shall enjoy most-favoured nation treatment in the territory of the other Contracting Party in respect of the matters provided for in the present Article.

Article 4

Either Contracting Party shall guarantee to nationals or companies of the other Contracting Party the transfer of the capital, of the returns from it and, in the event of liquidation, of the proceeds from such liquidation.

Article 5

If the Government of a Contracting Party makes payment to a person or a company under a guarantee it has granted in respect of an investment, the Government of the other Contracting Party shall recognize, without prejudice to the rights of the Government of the former Contracting Party under Article 11, the transfer of any rights or titles of such person or company to the Government of the former Contracting Party and the subrogation of the Government of the former Contracting Party to such rights and titles.

Article 6

(1) To the extent that those concerned have not made another arrangement admitted by the appropriate agencies of the Contracting Party in whose territory the investment is situate, transfers under paragraphs 2, 3 or 4 of Article 3, under Article 4 or Article 5 shall be made without delay and at the rate of exchange effective for current transactions on the day the transfer is made.

(2) The rate of exchange effective for current transactions shall be based on the par value agreed with the International Monetary Fund and shall lie within the margins above or below parity admitted under Section 3 of Article IV of the Articles of Agreement of the International Monetary Fund.

سرمایه یا پرداخت غرامت یا جبران خسارت ویا هرگونه ارفاق مالي دیگر طرف متعاهد مزبور رفتاری نا ساعد تراز رفتاری که نسبت باتباع یا شرکتهای خود مینماید هریك از طرفین متعاهد نسبت بدرخواستهای اتباع یا شرکتهای طرف متعاهد دیگر رفتاری معمول خواهد داشت که از رفتاری که نسبت بدرخواستهای مشابه اتباع یا شرکتهای کشور ثالثی معمول میدارد نا مساعد تر نخواهد بود .

٤ ـ مقررات بندهای ١ و ٢ و ٣ این ماده شامل عایدات حاصله از سرمایه گذاری نیز خواهد بود .

٥ ـ نسبت بموضوعات مندرج در این ماده اتباع وشرکتهای هریك از طرفین متعاهد در قلمرو طرف متعاهد دیگر از اصل دولت کاملة الوداد برخوردار خواهند بود .

ماده چهارم

هریك از طرفین متعاهد تضمین خواهند نمود که اتباع وشرکتهای طرف متعاهد دیگر بتوانند سرمایه وعایدات حاصله ازآن ونیز درمورد تصفیه وجوه حاصله از عمل تصفیه را انتقال بدهند .

ماده پنجم

چنانچه دولت یکی از طرفین متعاهد بموجب تضمینی که نسبت بسرمایه بکار رفته نموده است وجوهی به شخص ویا شرکتی بپرد ازد دولت طرف متعاقد دیگر انتقال حقوق چنین شخصي یا شرکتی را به دولت متعاهد مزبور برسمیت خواهد شناخت و آن دولت را در مورد حقوق مزبور قائم مقام ان شخص یا شرکت تلقی خواهد کرد بدون آنکه این شناسائی بر حقوق آن دولت طبق ماده ١١ این قرار داد لطمه اي وارد کند .

ماده ششم

١ ـ انتقالات مذکور در بند های ٢ یا ٣ یا ٤ از ماده سوم وماده چهارم یا پنجم بایستی بدون تاخیر و طبق نرخ ارز در معاملات جاری در روز انتقال صورت گیرد مگر در موارد و تاحدودی که اشخاص ذینفع ترتیبات دیگری بد هند وآن ترتیبات مورد قبول مقامات مربوطه طرف متعاهدی که سرمایه گذاری در قلمرو آن صورت گرفته واقع شود .

٢ـ نرخ ارز در معاملات جاری باید مبتنی بر نرخ توافق شده با صندوق بین المللی پول بوده و بین حد اکثر وحد اقل مجاز طبق قسمت ٣ ازماده ٤ موافقتنا مه صندوق بین المللی پول باشد .

(3) Besteht in bezug auf die betreffende Vertragspartei im Zeitpunkt der Transferierung kein Umrechnungskurs im Sinne von Absatz 2, so wird der amtliche Kurs angewandt, den diese Vertragspartei für ihre Währung im Verhältnis zum US-Dollar oder zu einer anderen frei konvertierbaren Währung oder zum Gold festgelegt hat. Ist auch ein solcher Kurs nicht festgelegt, so lassen die zuständigen Stellen der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Kapital angelegt ist, einen Umrechnungskurs zu, der gerecht und billig ist.

(3) If at the date of transfer no rate of exchange within the meaning of paragraph 2 above exists in respect of the Contracting Party concerned, the official rate fixed by such Contracting Party for its currency in relation to the US dollar or to another freely convertible currency or to gold shall be applied. If no such rate has been fixed, the appropriate agencies of the Contracting Party in whose territory the capital is invested shall admit a rate of exchange that is fair and equitable.

۳ ـ چانچه در روز انتقال نرخی مطابق مندرجات بند ۲ فوق الذکر برای طرف متعاهد ذ ینفع وجود نداشته باشد ملاك عمل نرخ رسمی پول رایج آن دولت نسبت بدلار آمریکا یا پول رایج دیگری که آزاد انه قابل تبدیل باشد و یا طلا خواهد بود . در صورتیکه چنین نرخی تعیین نشده باشد مقامات مربوطه کشوری که در قلمرو آن سرمایه گذاری شده است نرخ متناسب وعاد لانه ای را معین خواهند کرد .

Artikel 7

Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die neben diesem Vertrag zwischen den Vertragsparteien bestehen oder künftig begründet werden, eine Regelung, nach der den Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei eine günstigere Behandlung als nach diesem Vertrag zusteht, so bleibt diese Regelung durch den vorliegenden Vertrag unberührt. Jede Vertragspartei wird jede andere Verpflichtung einhalten, die sie in bezug auf Kapitalanlagen von Staatsangehörigen oder Gesellschaften der anderen Vertragspartei in ihrem Hoheitsgebiet übernommen hat.

Article 7

If the legislation of either Contracting Party or international obligations existing at present or established hereafter between the Contracting Parties in addition to the present Treaty, result in a position entitling investments by nationals or companies of the other Contracting Party to a treatment more favourable than is provided for by the present Treaty, such position shall not be affected by the present Treaty. Either Contracting Party shall observe any other obligation it may have entered into with regard to investments within its territory by nationals or companies of the other Contracting Party.

ماده هفتم

چنانچه قوانین هریك از طرفین متعاهد یا تعهدات بین المللی که در حال حاضر وجود دارد و یا در آینده بین طرفین متعاهد علاوه براین قرارداد ایجاد شود موجب وضعی گردد که طبق آن اتباع یا شرکتهای هریك از طرفین متعاهد در قلمرو متعاهد دیگر حق داشته باشند در امر سرمایه گذاری از رفتاری مساعد تر از آنچه در قرارداد حاضر مذکور است برخورد ار گردند مقررات این قرارداد تاثیری درآن وضع نخواهد داشت . هریك از طرفین متعاهد تعهدات دیگری راکه ممکن است نسبت به سرمایه گذاری اتباع یا شرکتهای طرف متعاهد دیگر در قلمرو خود پذیرفته باشد مراعات خواهد نمود .

Artikel 8

(1) Der Ausdruck „Kapitalanlage" umfaßt Vermögenswerte jeder Art, insbesondere, aber nicht ausschließlich,

a) Eigentum an beweglichen und unbeweglichen Sachen sowie sonstige dingliche Rechte wie Hypotheken, Pfandrechte, Nießbrauch und dergleichen,

b) Anteilrechte und andere Arten von Interessen an Gesellschaften,

c) Ansprüche auf Geld oder auf Leistungen, die einen wirtschaftlichen Wert haben,

d) Urheberrechte, Rechte des gewerblichen Eigentums, technische Verfahren, Handelsnamen und Goodwill, sowie Geschäftskonzessionen einschließlich solcher für das Aufsuchen, Schürfen und Gewinnen von Bodenschätzen, soweit solche Konzessionen ihrem Inhaber eine Rechtsstellung von einiger Dauer geben.

Eine Veränderung in der Form, in der Vermögenswerte angelegt sind, läßt ihre Eigenschaft als Kapitalanlage unberührt, solange sie dem Zweck entsprechen, für den die Anlagegenehmigung ursprünglich erteilt oder eine neue Genehmigung ordnungsgemäß eingeholt wurde.

Article 8

(1) The term "investment" shall comprise every kind of asset, and more particularly, though not exclusively:

a) movable and immovable property as well as any other rights in rem, such as mortgages, pledges, usufructs and similar rights;

b) shares or other kind of interest in companies;

c) rights to money or to any performances having an economic value;

d) copyrights, industrial property rights, technical processes, tradenames, good will; business licences including licences for searching and prospecting and for the winning of natural resources, which give to their holder a legal position of some duration.

Any alteration of the form in which assets are invested shall not affect their character as investment so long as they are related to the purposes for which the investment permit has been issued or for which a new permit has been duly obtained.

ماده هشتم

۱ ـ اصطلاح «سرمایه گذاری» شامل هرنوع دارائی ومخصوصا ونه انحصارا شامل مصادیق زیر خواهد بود .

الف ـ اموال منقول وغیر منقول وهرگونه حقوق عینی دیگر از قبیل رهن وثیقه وحق انتفاع وسایر حقوق مشابه .

ب ـ سهام وهرنوع حقوق دیگر در شرکتها .

ج ـ حقوق مالي وحق مطالبة هرگونه ایفای تعهدی که مالیت داشته باشد .

د ـ حق التالف حقوق مالکیتهای صنعتی طریقه های فنی علائم تجاری حق کسب وکار وپیشه پروانه های حرفه ای از جمله پروانه های حرفه ای از جمله پروانه های مربوط به تفحص اکتشاف و استخراج منابع طبیعی که بصاحبان آنها حق قانونی استفاده از آنرا برای مدت معینی میدهد .

هرگونه تغییر شکل در نوع دارائی ما دام که برای اجراء منظوری که آروانه برای آن صادر شده اسخ باشد ویا پروانه جدیدی طبق قانون برای آن اخذ شود تاثیری در شناسائی آن بعنوان سرمایه نخواهد داشت .

(2) Der Ausdruck „Erträgnisse" bezeichnet die aus einer Kapitalanlage für einen bestimmten Zeitraum als Gewinn oder Zinsen erzielten Beträge.

(3) Im Sinne dieses Vertrages bezeichnet der Ausdruck „Staatsangehörige"

a) in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland:
Deutsche im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, und

b) in bezug auf das Kaiserreich Iran:
Iraner im Sinne der Verfassung und sonstiger einschlägiger Gesetze des Kaiserreichs Iran.

(4) Der Ausdruck „Gesellschaften" bezeichnet:

a) in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland:
jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland hat und nach den Gesetzen rechtmäßig besteht, gleichviel ob die Haftung ihrer Gesellschafter, Teilhaber oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht;

b) in bezug auf das Kaiserreich Iran:
jede nach den iranischen Gesetzen mit Rechtspersönlichkeit ausgestattete juristische Person, Gesellschaft oder Einrichtung, deren Hauptsitz sich im Hoheitsgebiet des Kaiserreichs Iran befindet.

(2) The term "returns" shall mean the amounts derived from an investment as profit or interest for a specific period.

(3) For the purposes of this Treaty, the term "nationals" shall mean:

a) in respect of the Federal Republic of Germany: Germans within the meaning of the Basic Law for the Federal Republic of Germany;

b) in respect of the Empire of Iran: Iranians within the meaning of the constitutional and other relevant laws of the Empire of Iran.

(4) The term "companies" shall mean:

a) in respect of the Federal Republic of Germany: any juristic person as well as any commercial or other company or association with or without legal personality, having its seat in the territory of the Federal Republic of Germany and lawfully existing consistent with legal provisions, irrespective of whether the liability of its partners, associates or members is limited or unlimited and whether or not its activities are directed at profit;

b) in respect of the Empire of Iran: any legal personality or corporation or institution whose main headquarter is within the territory of the Empire of Iran and has been conferred with the legal personality according to the laws of Iran.

۲ ـ اصطلاح «عایدات» عبارت خواهد بود از آنچه از سرمایه گذاری بعنوان منفعت یا بهره برای مدت معینی بدست آمده باشد .

۳ ـ از لحاظ این قرار داد اصطلاح «اتباع» بمعنی زیرخواهد بود :

الف ـ در مورد جمهوری فدرال آلمان آلمانیها بر طبق قانون اساسی جمهوری فدرال آلمان .

ب ـ درمورد کشور شاهنشاهی ایران : ایرانیها بر طبق قانون اساسی وسایر قوانین مربوطه کشور شاهنشاهی ایران .

٤ ـ اصطلاح «شرکتها» عبارت خواهد بود از :

الف ـ درمورد جمهوری فدرال آلمان هر شخص حقوقی یا هر شرکت بازرگانی یا غیر آن یا هرگونه موسسه اعم ازاینکه شخصیت حقوقی داشته باشد یاخیر که مرکز آن در قلمرو جمهوری فدرال آلمان بوده وطبق قوانین آن کشور بنحو قانونی وجود داشته باشد صرفنظر ازاینکه مسئولیت شرکاء یا وابستگان یا اعضاء آن محدود یا نامحدود و اعم ازاینکه انتفاعی یا غیر انتفاعی باشد.

ب ـ درمورد کشور شاهنشاهی ایران هر شخص حقوقی یا شرکت بازرگانی ویاموسسه ـ اي که مرکز اصلی آن در قلمرو دولت شاهنشاهی بوده و طبق قوانین ایران شخصیت حقوقی داشته باشد .

Artikel 9

Dieser Vertrag gilt auch für Kapitalanlagen, die vor seinem Inkrafttreten, jedoch nicht vor dem 29. November 1955, von Staatsangehörigen oder Gesellschaften einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei in Übereinstimmung mit deren Rechtsvorschriften vorgenommen wurden.

Article 9

The present Treaty shall also apply to investments made prior to its entry into force, but not earlier than November 29, 1955, by nationals or companies of either Contracting Party in the territory of the other Contracting Party in accordance with the latter's legislation.

ماده نهم

این قرارداد شامل سرمایه گذاریهائی که قبل از تاریخ اجرای آن ولی بعد از ۲۹ نوامبر ۱۹۵۵ بوسیله اتباع یا شرکتهای هریك از طرفین متعاهد در قلمرو طرف متعاهد دیگر طبق قوانین طرف متعاهد اخیر الذکر صورت گرفته باشد نیز خواهد بود .

Artikel 10

Jede Vertragspartei gewährt im Rahmen dieses Vertrags Inländerbehandlung auf Grund der Tatsache, daß die andere Vertragspartei in den gleichen Angelegenheiten ebenfalls Inländerbehandlung gewährt.

Article 10

Either Contracting Party shall grant national treatment within the framework of the present Treaty in consideration of the fact that national treatment in like matters is also granted by the other Contracting Party.

ماده دهم

هریك از طرفین متعاهد در موضوعات مربوط باین قرارداد نسبت باتباع طرف متعاهد دیگر همان رفتاری را خواهد کرد که نسبت به اتباع خود معمول میدارد مشروط باینکه طرف متعاهد دیگر نیز متقابلا در موارد مشابه چنین رفتاری را معمول دارد.

Artikel 11

(1) Streitigkeiten zwischen den beiden Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Vertrags sollen, soweit möglich, durch ihre Regierungen beigelegt werden.

Article 11

(1) Disputes between the two Contracting Parties concerning the interpretation or application of the present Treaty should, if possible, be settled by their Governments.

ماده یازدهم

۱ ـ اختلاف بین طرفین متعاهد که مربوط به تفسیر یا اجرای این قرارداد باشد در صورت امکان بوسیله دولتهای طرفین متعاهد حل وفصل میگردد .

(2) Kann eine Streitigkeit auf diese Weise nicht beigelegt werden, so ist sie auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Obmann einigen, der von den Regierungen der beiden Vertragsparteien zu bestellen ist. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, der Obmann innerhalb von drei Monaten zu bestellen, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Streitigkeit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(4) Werden die in Absatz 3 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Präsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der Vizepräsident die Ernennungen vornehmen. Besitzt auch der Vizepräsident die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist auch er verhindert, so soll das im Rang nächstfolgende Mitglied des Gerichtshofes, das nicht die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien besitzt, die Ernennungen vornehmen.

(5) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihres Mitglieds sowie ihrer Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht; die Kosten des Obmanns sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Schiedsgericht kann eine andere Kostenregelung treffen, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

Artikel 12

Dieser Vertrag bleibt auch im Falle von Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien in Kraft, unbeschadet des Rechts zu vorübergehenden Maßnahmen, die auf Grund der allgemeinen Regeln des Völkerrechts zulässig sind. Maßnahmen solcher Art werden spätestens im Zeitpunkt der tatsächlichen Beendigung der Auseinandersetzung aufgehoben, gleichviel ob die diplomatischen Beziehungen wiederhergestellt sind oder nicht.

(2) If a dispute cannot thus be settled, it shall, upon the request of either Contracting Party, be submitted to an arbitral tribunal.

(3) Such arbitral tribunal shall be established in each individual case, each Contracting Party appointing one member, and these two members shall then agree upon a national of a third State as their chairman to be appointed by the Governments of the two Contracting Parties. Such members shall be appointed within two months, and such chairman within three months, after either Contracting Party has made known to the other Contracting Party that it wants the dispute to be submitted to an arbitral tribunal.

(4) If the periods specified in paragraph 3 have not been observed, either Contracting Party may, in the absence of any other relevant arrangement, invite the President of the International Court of Justice to make the necessary appointments. If the President is a national of either Contracting Party or if he is otherwise prevented from discharging the said function, the Vice-President should make the necessary appointments. If the Vice-President is a national of either Contracting Party or if he, too, is prevented from discharging the said function, the Member of the International Court of Justice next in seniority who is not a national of either Contracting Party should make the necessary appointments.

(5) The arbitral tribunal shall reach its decisions by a majority of votes. Such decisions shall be binding. Each Contracting Party shall bear the costs of its own member and of its counsel in the arbitral proceedings; the costs of the chairman and the remaining costs shall be borne in equal parts by both Contracting Parties. The arbitral tribunal may make a different regulation concerning costs if the Contracting Parties so agree. In all other respects, the arbitral tribunal shall determine its own procedure.

Article 12

The provisions of the present Treaty shall remain in force also in the event of a conflict arising between the Contracting Parties, without prejudice to the right of taking such temporary measures as are permitted under the general rules of international law. Measures of this kind shall be repealed not later than the date of the actual termination of the conflict, irrespective of whether or not diplomatic relations have been re-established.

۲ ـ چنانچه اختلاف بترتیب فوق رفع نشود رسیدگی بموضوع بنا بردرخواست هریك از طرفین قرارداد بیك هیئت داوری ارجاع خواهد شد .

۳ ـ هیئت داوری برای هرمورد خاص تشکیل میشود و هریك از طرفین متعاهد یك عضو آنرا معین میکند و دوعضو مزبور نسبت بانتخاب یکنفر سرد اور از میان اتباع دولت ثالثی توافق خواهند نمود . سرداور مزبور از طرف دولتهای طرفین متعاهد باین سمت منصوب خواهد شد . تعیین اعضاء هیئت داوری ظرف دوماه و سرداور ظرف سه ماه پس ازآنکه یکی از طرفین متعاهد تمایل خودرا دائربرارجاع اختلاف بداوری بطرف دیگر اطلاع دهد صورت خواهد گرفت .

٤ ـ چنانچه مدتهای مذکور در بند ۳ مراعات نشود وترتیب دیگری هم داده نشده باشد هریك از طرفین متعاهد میتواند از رئیس داد گاه بین المللی داد گستری تقاضا نماید که داورها را تعیین نماید. در صورتیکه رئیس داد گاه بین المللی از اتباع یکی از طرفین متعاهد بوده ویا بجهت دیگری نتواند این وظیفه را انجام دهد نایب رئیس دادگاه بین المللی انتخاب مزبور را بعمل خواهد آورد . و چنانچه نایب رئیس نیز از اتباع یکی ازطرفین متعاهد باشد ویا بجهتی نتواند وظیفه مزبور را انجام دهد عضو ارشد دادگاه بین المللی دادگتری مشروط باینکه تبعه هیچیك از طرفین متعاهد نباشد نسبت بانتخاب داورها اقدام خواهد نمود .

۵ ـ هیئت داوری به اکثریت آراء اتخاذ تصمیم خواهد نمود ورای صادره الزام آوراست . مخارج عضو مشاور حقوقی هرطرف متعاهد در جریان داوری بعهده همان طرف‌خواهد بود وهزینه های مربوط به سرداور و سایر مخارج متساویا بوسیله طرفین متعاهد پرداخت میگردد . هیات دواری میتواند با توافق طرفین متعاهد ترتیب دیگری نسبت به مخارج مقررنماید . در سایرموارد هیئت داوری نحوه عمل وآئین دادرسی خود راتعیین خواهد کرد .

ماده دوازدهم

در صورت بروز اختلافات بین طرفین مقررات این قرارداد بقوت خود باقی خواهد بود بدون اینکه لطمه ای بحقوق طرفین متعاهد درمورد انجام اقدامات موقتی که بموجب مقررات عمومی حقوق بین الملل مجاز شناخته شده است وارد سازد . اقدامات اخیر الذکر باید بمحض پایان یافتن اختلافات بین طرفین متعاهد موقوف الاجرا گردد اعم ازاینکه روابط سیاسی مجددا بر قرار شده یانشده باشد .

Artikel 13

Dieser Vertrag gilt mit Ausnahme der Bestimmungen in Absatz 12 des Protokolls, die sich auf die Luftfahrt beziehen, auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Kaiserlich Iranischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrags eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 14

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er bleibt zehn Jahre lang in Kraft und verlängert sich auf unbegrenzte Zeit, sofern er nicht ein Jahr vor seinem Ablauf von einer der beiden Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Nach Ablauf der zehn Jahre kann jede Vertragspartei den Vertrag jederzeit mit einjähriger Frist kündigen.

(3) Für Kapitalanlagen, die bis zum Außerkrafttreten des Vertrags vorgenommen worden sind, gelten die Artikel 1 bis 13 noch für weitere fünfzehn Jahre vom Tage des Außerkrafttretens an.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten diesen Vertrag unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Teheran am 11. November 1965 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, persischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des persischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Bundesrepublik Deutschland

Dr. F. J. Bach

Für das Kaiserreich Iran

Dr. A. Alikhani

Article 13

With the exception of the provisions in paragraph 12 of the Protocol, referring to air transport, the present Treaty shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Imperial Iranian Government within three months from the entry into force of the present Treaty.

Article 14

(1) The present Treaty shall be ratified; the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) The present Treaty shall enter into force one month after the day of exchange of the instruments of ratification. It shall remain in force for a period of ten years and shall continue in force thereafter for an unlimited period except if denounced in writing by either Contracting Party one year before its expiration. After the expiry of the period of ten years the present Treaty may be denounced at any time by either Contracting Party giving one year's notice.

(3) In respect of investments made prior to the date of termination of the present Treaty, the provisions of Articles 1 to 13 shall continue to be effective for a further period of fifteen years from the date of termination of the present Treaty.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, being duly authorized, have signed the present Treaty and have affixed thereto their seals.

DONE at Tehran on this day of November 11th, 1965, in six originals, two in German, two in Persian and two in English, all six texts being equally authentic. In case of divergent interpretation of the German and Persian texts, the English text shall be authoritative.

For the Federal Republic of Germany

Dr. F. J. Bach

For the Empire of Iran

Dr. A. Alikhani

ماده سیزدهم

مقررات این قرارداد باستثنای مقررات مذکور در بند ۱۲ پروتکل مربوط به حمل ونقل هوائی شامل ایالت برلن نیز خواهد بود مشروط براینکه دولت جمهوری فدرال آلمان ظرف سه ماه از تاریخ اجرای این قرار داد خلاف آنرا بدولت شاهنشاهی ایران اعلام نداشته باشد .

ماده چهاردهم

۱ ـ این قرارداد بتصویب خواهد رسید واسناد تصویب آن در اسرع وقت دربدل مبادله خواهد شد .

۲ ـ این قرارداد یکماه پس از تاریخ مبادله اسناد تصویب بموقع اجراء گذارده خواهد شد وبرای مدت ده سال اعتبار خواهد داشت و پس ازآن نیز اعتبارآن بمدت نا محدود ادامه خواهد یافت مگرآنکه یکی از طرفین متعاهد تصمیم خودرا دایر برفسخ قرارداد یکسال قبل از انقضای مدت آن کتبا بطرف دیگر اعلام دارد . پس از پایان ده سال هریک از طرفین متعاهد میتوانند در هر موقع این قرارداد را با اخطار کتبی یکساله فسخ نمایند .

۳ ـ در مورد سرمایه گذاریهائی که قبل از پایان مدت این قرارداد صورت گرفته باشه مقررات مواد یك تا ۱۳ این قرارداد برای مدت ۱۵ سال دیگر از تاریخ پایان این قرارداد معتبر خواهد بود .

بنا برمراتب فوق امضاء کنند گان زیر که دارای اختیارات تام میباشند این قرارداد را امضاء وبمهر خود ممهور نمودند .

این قرارداد در شش نسخه اصلی دونسخه بزبان المانی دونسخه بزبان فارسی و دونسخه بزبان انگلیسی که هرسه متن متساویا معتبر میباشد در تاریخ یازدهم نوامبر یکهزا رونهضه وشصت وپنج میلادی در تهران بامضاء رسید .

در صورت بروز اختلاف در متن های آلمانی وفارسی متن انگلیسی ملاك عمل خواهد بود .

از طرف جمهوری فدرال آلمان

دکتر فرانتز ژوزیف باخ

از طرف شاهنشاهی ایران

دکتر علینقی عالیخانی

Protokoll

Bei der Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten zusätzlich folgende Bestimmungen vereinbart, die als Bestandteil des Vertrages betrachtet werden sollen:

(1) Zu Artikel 1

a) Bei Abweichungen zwischen diesem Vertrag und den innerstaatlichen Gesetzen ist der Vertrag maßgebend. Die Genehmigungen haben den einschlägigen Rechtsvorschriften des Staates zu entsprechen, in dem die Kapitalanlage erfolgen soll, und dürfen nicht im Widerspruch zu diesem Vertrag erteilt werden.

b) Kapitalanlagen im Hoheitsgebiet des Kaiserreichs Iran unterliegen diesem Vertrag, wenn sie von der Regierung von Iran oder einer von ihr bezeichneten Stelle zugelassen worden sind.

(2) Zu den Artikeln 1 bis 3

Jede Vertragspartei kann die Meistbegünstigung auf Grund des Artikels 1 Absatz 2, des Artikels 2 und des Artikels 3 Absätze 3 bis 5 nur insoweit in Anspruch nehmen, als sie selbst entsprechende Verpflichtungen übernimmt.

(3) Zu Artikel 2

a) Artikel 2 findet nicht auf die Einreise und den Aufenthalt Anwendung.

b) Als „Bedingungen" im Sinne des Artikels 2 gelten insbesondere: die Einschränkung des Bezugs von Roh- oder Hilfsstoffen, Energie oder Brennstoffen sowie Produktions- oder Betriebsmitteln aller Art, die Behinderung des Absatzes von Erzeugnissen im In- und Ausland sowie sonstige Maßnahmen mit ähnlicher Wirkung. Maßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Volksgesundheit oder Sittlichkeit getroffen werden, gelten nicht als „Bedingungen" im Sinne des Artikels 2.

(4) Zu Artikel 3

a) Unter Enteignung ist die Entziehung oder Beschränkung jedes als Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrags geltenden Vermögenswerts oder

Protocol

On signing the Treaty concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments concluded between the Federal Republic of Germany and the Empire of Iran, the undersigned plenipotentiaries have, in addition, agreed on the following provisions which should be regarded as an integral part of the said Treaty:

(1) To Article 1

(a) In the case of a discrepancy between the provisions of this Treaty and the national laws, the former shall prevail. The permits shall be in accordance with the relevant legislation of the country where the investment is to be made and shall not be issued contrary to the provisions of this Treaty.

(b) Investments in the territory of the Empire of Iran shall be subject to the present Treaty if they have been admitted by the Government of Iran or an agency designated by it.

(2) To Articles 1 to 3

Either Contracting Party shall be entitled to claim most-favoured nation treatment by virtue of the provisions of Article 1, paragraph 2, Article 2, and Article 3, paragraphs 3 to 5, only in so far as it accepts corresponding obligations.

(3) To Article 2

(a) Article 2 shall not apply to entry and sojourn.

(b) The following shall in particular be deemed conditions as referred to in Article 2: restricting the purchase of raw or auxiliary materials, of power or fuel, or of means of production or operation of any kind; impeding the marketing of products inside or outside the country, as well as any other measures having similar effects. Measures taken for reasons of public security and order, public health or morality shall not be deemed conditions within the meaning of Article 2.

(4) To Article 3

(a) Expropriation shall mean the taking away or restricting of any property or any property right, which is considered an investment in this Treaty, by

پروتکـل

در موقع امضای قرارداد توسعه وحمایت متقابل سرمایه گذاری منعقده میان جمهوری فدرال آلمان وکشور شاهنشاهی ایران امضاء کنند گان زیر نمایند گان تام الاختیار علاوه بر مقررات قرارداد مزبور نسبت بمقررات زیرکه بایستی جزء لا ینفك قرارداد محسوب شود موافقت حاصل نمودند .

(۱) مربوط به ماده ۱ قرارداد .

الف ـ در صورت وجود اختلاف بیـــن مقررات این قرارداد وقوانین ملی مقررات قرارداد مناط اعتبار خواهد بود . پروانه های لازم طبق قوانین موضوعه کشوری که سرمایه گذاری در آن بعمل میاید صادر خواهد شد وصدور آن نباید مخالف مفاد ایـن قرارداد باشـد .

ب ـ سرمایه گذا ریهائی که ایران بعمل میآید چنانچه با اجازه دولت ایران یا یکی از سازمانهای تعیین شده آن دولت گرفتـــه باشد مشمول مقررات این قرارداد خواهدبود.

(۲) مربوط بماده ۱ ـ تا ـ ۳

طرفین متعاهد ازاصل دولت کاملة الوداد که در بند ۲ ازماده اول وماده دوم و بنـد ۳ تا ۵ از ماده سوم این قرارداد مذکوراست فقط در حدودی برخورد ارخواهند بودکه تعهدات مربوط به آنرا نیز پذیرفته باشند .

(۳) مربوط بماده ۲

الف ـ مقررات مندرج در ماده دوم این قرارداد شامـل ورود واقامـت موقـــت نخواهد شد .

ب ـ مفاد ماده دوم علی الخصوص ناظر بموارد زیر خواهد بود .

محدود یتهای مربوط بخرید مواد اولیه یا مواد فرعی ـ نیروبا سوخت ـ یا وسائـل تولید یا وسائل هرنوع عملیات ممانعت از عرضه محصولات در بازار های داخلی یـا خارجی ونیزاقداماتی دیگر از این قبیل که اثرات مشابهی داشته باشد اقداماتی که بمنظور نظم وامنیت وبهداشت و یا اخـلاق عمومی معمول شود مشمول مفاد ماده دوم نخواهد بود .

(٤) مربوط بماده ۳

الف ـ منظور از مصادره ضبط یا محدود نمودن هرگونه مال یا حق مالکیتی است که طبق این قرارداد سرمایه گذاری تلقی میشود بوسیله هرگونـه اعمـال قـوه حاکمیـــت

-rechts zu verstehen, die durch hoheitsrechtliche Maßnahmen und in einem Umfang erfolgt, welche einer Enteignung gleichkommen. Artikel 3 Absatz 2 findet auch auf die Verstaatlichung einer Kapitalanlage Anwendung.

b) Sind nach den Gesetzen des Kaiserreichs Iran im Zusammenhang mit einer Enteignung Verjährungsvorschriften anwendbar, so beginnt die Verjährungsfrist erst mit der Aushändigung einer die Enteignung darlegenden Urkunde an den betreffenden Staatsangehörigen oder die betreffende Gesellschaft zu laufen.

(5) Zu Artikel 4

Als „Liquidation" im Sinne des Artikels 4 gilt auch eine zwecks vollständiger oder teilweiser Aufgabe der Kapitalanlage erfolgende Veräußerung.

(6) Zu den Artikeln 4 und 6

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, daß die Anwendung der Artikel 4 und 6 weder die Rechtsvorschriften der Vertragsparteien über Steuern, Abgaben und fiskalische Belastungen noch die Geltendmachung öffentlicher oder privater Forderungen berührt.

(7) Zu Artikel 5

a) Beim Eintritt einer Regierung in Rechte oder Ansprüche nehmen die Vertragsparteien alsbald Konsultationen auf über die Regelung aller sich daraus ergebenden Fragen. In wichtigen Fällen macht die Regierung einer Vertragspartei von den ihr übertragenen Rechten und Ansprüchen nur im Einverständnis mit der Regierung der anderen Vertragspartei Gebrauch. Verlaufen die Konsultationen ergebnislos, so wird die Angelegenheit durch eine Sondervereinbarung zwischen den Vertragsparteien geregelt.

b) Die in Artikel 5 erwähnte Anerkennung gilt nicht für eine Übertragung von Rechten und Ansprüchen, die mit der in bezug auf nichtkommerzielle Risiken übernommenen Gewährleistung in keinem Zusammenhang steht.

(8) Zu Artikel 6

a) Als „unverzüglich" durchgeführt im Sinne des Artikels 6 Absatz 1 gilt ein Transfer, der innerhalb einer Frist erfolgt,

such measures of sovereign power and to such an extent as are tantamount to expropriation. The provisions of paragraph 2 of Article 3 shall also apply to the nationalization of an investment.

(b) Wherever a statute of limitation is applicable according to the laws of the Empire of Iran in conjunction with an expropriation, such statute shall not start running earlier than a document, outlining the expropriation, is handed over to the national or company concerned.

(5) To Article 4

Liquidation within the meaning of Article 4 shall be deemed to include any disposal effected for the purpose of completely or partly giving up the investment concerned.

(6) To Articles 4 and 6

It is understood between the Contracting Parties that the application of Articles 4 and 6 shall affect neither the legislation of the Contracting Parties concerning taxes, levies and fiscal charges nor the assertion of any public or private obligation.

(7) To Article 5

(a) In cases of subrogation, the Contracting Parties shall enter into immediate consultations concerning the settlement of all questions arising from such subrogation. In important cases the utilisation by the Government of either Contracting Party of the transferred rights and titles will only be effected in agreement with the Government of the other Contracting Party. In case of failure of such consultations the matter shall be settled by a special agreement between the Contracting Parties.

(b) The recognition referred to in Article 5 shall not apply to the transfer of rights and titles which is unrelated to the guarantee granted in respect of non-commercial risks.

(8) To Article 6

(a) A transfer shall be deemed to have been made "without delay" within the meaning of paragraph 1 of Article 6 if

وتاحدودی که منتهی بعنوان مصادره گردد .
مقررات بند ۲ از ماده سوم شامل ملی کردن سرمایه بکار رفته نیز خواهد بود .

ب ـ در مواردی که مقرراتی راجع به مرور زمان طبق قوانین ایران برای مصادره بموقع اجراء گذاشته میشود مقررات مذکور نباید قبل از اعلام مفاد آن به اشخاص یا شرکتهای مربوط مورد عمل واقع شود .

(۵) مربوط بماده ٤

اصطلاح «تصفیه» بنا بمفهوم ماده ٤ این قرارداد شامل هرنوع واگذاری که بمنظور انصراف از تمام یا قسمتی از سرمایه گذاری مربوط باشد خواهد بود .

(٦) مربوط بماده ٤ و ٦

بین طرفین متعاهدین این مفهوم مورد توافق است که اجرای مواد ٤ و ٦ تاثیری در قوانین هیچیك از طرفین متعاهد راجع بوصول مالیاتها وسایر عوارض مالی ونیز تاثیری در مطالبه ایفای تعهدات عمومی یا خصوصی نخواهد داشت .

(۷) مربوط بماده ٥

الف ـ درموارد جانشینی طرفین متعاهد فورا در باره حل وفصل مسائل ناشی از جانشینی مزبور بمشاوره خواهند پرداخت . درموارد مهم استفاده از حقوق انتقال یافته بوسیله دولتهای دریك از طرفین متعاهد فقط با انعقاد موافقتنامه با دولت طرف متعاهد دیگر میسر خواهد لور . در صدرت عدم مرفقیت درشاوره موضوع بوسیله موافقتنامه مخصوصی بین طرفین متعاهد حل وفصل خواهد شد .

ب ـ شناسائی مذکور درماده ٥ ناظر بر انتقال حقوقی که مربوط به تضمین مخاطرات غیر تجاری نیست نخواهد بود .

(۸) مربوط بماده ٦

الف ـ انتقال مذکور در بند اول ماده ٦ در صورتی «بدون تاخیر» تلقی خواهد شد که درمدتی که معمولا برای تکمیل تشریفات

die normalerweise zur Durchführung der Transferförmlichkeiten erforderlich ist. Die Frist beginnt mit der Einreichung eines entsprechenden Ersuchens und darf unter keinen Umständen drei Monate überschreiten.

b) Ergeben sich Schwierigkeiten bei der Errechnung des Umrechnungskurses, so nehmen die Vertragsparteien Konsultationen auf, um zu einer beiderseits befriedigenden Lösung zu gelangen.

(9) Zu Artikel 7

Die Berechtigung zu der in Artikel 7 Satz 1 erwähnten günstigeren Behandlung ist an die Übernahme der diesbezüglichen Verpflichtungen durch die Staatsangehörigen oder Gesellschaften geknüpft, welche die günstigere Behandlung beanspruchen.

(10) Zu Artikel 8

a) Die in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe d erwähnten Vermögenswerte müssen dem Zweck entsprechen, für den die Anlagegenehmigung erteilt wurde.

b) Erträgnisse aus Kapitalanlagen von Staatsangehörigen einer Vertragspartei gelten als Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrags, wenn sie für Zwecke verwendet werden, für welche die Genehmigung erteilt oder eine neue Genehmigung ordnungsgemäß eingeholt wurde.

c) Unbeschadet anderer Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit gilt insbesondere als Staatsangehöriger einer Vertragspartei jede Person, die einen von den zuständigen Behörden der betreffenden Vertragspartei ausgestellten nationalen Reisepaß besitzt.

d) Solange eine Person sowohl die deutsche als auch die iranische Staatsangehörigkeit besitzt, kann sie aus diesem Vertrag keine Rechte herleiten.

(11) Zu Artikel 9

Im Falle Irans findet dieser Vertrag nur auf Kapitalanlagen Anwendung, die auf Grund des Gesetzes vom 29. November 1955 über die Förderung und den Schutz ausländischer Kapitalanlagen in Iran vorgenommen werden. In bezug auf Kapitalanlagen, die nicht in Übereinstimmung mit dem genannten Gesetz vorgenommen worden sind, hat der interessierte deutsche Anleger bei der

made within such period as is normally required for the completion of transfer formalities. The said period shall commence on the day on which the relevant request has been submitted and may on no account exceed three months.

(b) If there is any difficulty as to the calculation of the rate of exchange, the Contracting Parties shall enter into consultations with a view to finding a mutually satisfactory solution.

(9) To Article 7

The entitlement to the treatment more favourable mentioned in Article 7 sentence 1, shall be conditional upon the acceptance of the relevant obligations by the nationals or companies claiming such more favourable treatment.

(10) To Article 8

(a) Assets mentioned in Article 8, paragraph 1, letter d) shall be related to the purposes for which the investment permit has been issued.

(b) Returns from investments by the nationals of either Contracting Party shall be considered investment within the meaning of this Treaty if applied to the purposes for which the permit is issued or for which a new permit is duly obtained.

(c) Without prejudice to any other method of determining nationality, any person shall in particular be deemed to be a national of a Contracting Party who is in possession of a national passport issued by the appropriate authorities of the Contracting Party concerned.

(d) A person cannot claim rights out of this Treaty as long as such person is both a German and an Iranian national.

(11) To Article 9

In the case of Iran, the present Treaty applies only to investments made under the Law concerning the Attraction and Protection of Foreign Capital Investments in Iran, dated November 29, 1955. Which respect to investments made otherwise than in accordance with the provisions of the aforementioned Law, the interested German investor shall make an application to the agency

انتقال لازم است صورت گیرد مدت مزبور از روزی که درخواست مربوطه داده شود شروع شده و در هیچ صورت از سه ماه تجاوز نخواهد نمود .

ب ـ چنانچه اشکالی در محاسبه نرخ ارز پیش آید طرفین متعاهد بمنظور یافتن راه حلی که برای هرد و طرف قابل قبول باشد وارد مذاکره خواهند شد .

(۹) مربوط بماده ۷

حق استفاده از رفتار مساعد تر مذکور در جمله اول ماده ۷ مشروط خواهد بود به قبول تعهدات مربوط بوسیله اتباع و یاشرکتهائی که مطالبه رفتار مساعدتر رامینماید .

(۱۰) مربوط به ماده ۸

الف ـ دارائی های مذکور در قسمت د از بند اول ماده ۸ مربوط بمنظور هائی خواهد بودکه برای آن پروانه سرمایه گذاری صادر شده است .

ب ـ عایدات حاصله از سرمایه گذاریهای اتباع طرفین متعاهد نیز سرمایه بمعنای مذکور دراین قرارداد تلقی میشود مشروط براینکه در منظورهائی بکار رودکه برای آنها پروانه صادر شده یا پروانه جدید طبق مقررات تحصیل میشود .

ج ـ بدون اینکه لطمه ای بسایر مقررات راجع به تعیین تابعیت وارد آید هرکس دارای گذرنامه ای باشد که از طرف مقامات صالحه یکی از طرفین متعاهد صادر شده باشد تبعه آن دولت محسوب میگردد .

د ـ مادامیکه شخصی دارای دو تابعیت آلمانی وایرانی باشد از مقررات این قرارداد حقی نمیتواند درخواست نماید .

(۱۱) مربوط بماده ۹ .

در مورد ایران مقررات این قرارداد فقط شامل سرمایه گذاریهائی خواهد بودکه برطبق قانون مربوطه بجلب وحمایت سرمایه های خارجی مصوبه ۲۹ نوامبر ۱۹۵۵ صورت گرفته باشد .

درمورد سرمایه گذاریهائیکه طبق مقررات قانون فوق الذکر صورت نگرفته است سرمایه گذاران ذ ینفع آلمانی باید تقاضائی باداره تعیین شده از طرف دولت

von der Kaiserlich Iranischen Regierung bezeichneten Stelle einen Antrag auf Gewährung der in diesem Vertrag eingeräumten Vorrechte zu stellen. Die iranische Stelle prüft jeden Antrag je nach Sachlage; gelangt sie zu der Überzeugung, daß die betreffende Kapitalanlage der wirtschaftlichen Entwicklung Irans dienlich gewesen ist, so kann die erforderliche Genehmigung, durch die der antragstellende Anleger in den Genuß der in diesem Vertrag eingeräumten Vorrechte gelangt, erteilt werden.

designated by the Imperial Iranian Government requesting the enjoyment of the privileges granted by the present Treaty. The Iranian agency shall consider each application on its own merits and, if satisfied that such investment has been conducive towards the economic development of the Empire of Iran, the necessary permit may be granted enabling the requesting investor to enjoy the privileges of the present Treaty.

شاهنشاهی ایران تسلیم ودرخواست نمایندکه ازمزایای این قرارداد بهره مند گردند. اداره مربوطه هریك از تقاضاها رامورد رسیدگی قرار داده وچنانچه قانع شود که سرمایه گذاری مذکور در راه توسعه اقتصادی ایران بعمل آمده است پروانه لازم برای برخورداری از مزایای این قرارداد بسرمایه گذار متقاضی اعطاء خواهد نمود .

(12) Jede Vertragspartei wird Maßnahmen unterlassen, die entgegen den Grundsätzen des freien Wettbewerbs die Beteiligung der Seeschiffahrt oder Luftfahrt der anderen Vertragspartei an der Beförderung von Gütern ausschalten oder behindern, die zur Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrags bestimmt sind. Dies gilt auch für Güter, die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei oder eines dritten Staates mit Mitteln eines Unternehmens angeschafft werden, in dem Vermögenswerte im Sinne dieses Vertrags angelegt sind.

(12) Either Contracting Party shall refrain from any measures which, contrary to the principles of free competition, may prevent or hinder seagoing vessels or airplanes of the other Contracting Party from participating in the transport of goods that are intended for investment within the meaning of the present Treaty. This also applies to goods acquired in the territory of either Contracting Party or of any third State with funds of an enterprise in which capital within the meaning of the present Treaty is invested.

(۱۲) هریك از طرفین متعاهد ازهرگونه اقدامیکه مخالف اصول رقابت آزاد بوده ومنجر به ممانعت یا اختلال در حرکت کشتیها یا هواپیماهای طرف متعاهد دیگر برای حمل ونقل کالا بمنظور سرمایه گذاری بمعنای مندرج دراین قرارداد میشود خود داری خواهد کرد. این امر درمورد کالاهائیکه در قلمرو هریك از طرفین متعاهد یا در قلمرو هر دولت ثالثی با وجوه مربوط بموسه ای که به مفهوم این قرارداد سرمایه گذاری نموده است تحصیل گردد نیز مجری است .

GESCHEHEN zu Teheran am 11. November 1965 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, persischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des persischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

DONE at Tehran, on this day of November 11th, 1965, in six originals, two in German, two in Persian and two in English, all six texts being equally authentic. In case of divergent interpretation of the German and Persian texts, the English text shall be authoritative.

بتاریخ یازهم نوامبر یکهزارونهصد وشصت و پنج میلادی در شش نسخه أصلي دو نسخه بزبان آلمانی ـ دو نسخه بزبان فارسی و دو نسخه بزبان انگلیسی که هر شش متن متساویا معتبرند در تهران بامضاء رسید . در صورت بروز اختلاف در تفسیر متون آلمانی و فارسی متن انگلیسی ملاك عمل خواهد بود .

Für die Bundesrepublik Deutschland

Dr. F. J. Bach

Für das Kaiserreich Iran

Dr. Alinaghi Alikhani

For the Federal Republic of Germany

Dr. F. J. Bach

For the Empire of Iran

Dr. Alinaghi Alikhani

از طرف جمهوری فدرال آلمان

دکتر فرانتز ژوزف باخ

از طرف کشور شاهنشاهی ایران

دکتر علینقی عالیخانی

Protokoll

Bei der Unterzeichnung des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten zusätzlich folgende Bestimmungen vereinbart, die als Bestandteil des Vertrags gelten sollen:

(1) Staatsangehörige oder Gesellschaften der Vertragsparteien können vereinbaren, daß die aus Verträgen in Handelssachen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen entstehenden Streitigkeiten einem Schiedsgericht zur Entscheidung unterbreitet werden.

(2) Eine solche Schiedsvereinbarung muß in dem Vertrag selbst vorgesehen oder Gegenstand einer besonderen, von beiden Unterzeichnern des Vertrags unterschriebenen Vereinbarung sein. Haben beide Parteien vereinbart, eine Streitigkeit einem Schiedsgericht zu unterbreiten, so fällt sie nicht mehr in die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte.

(3) Ehe ein Fall einem Schiedsgericht unterbreitet wird, haben sich die Parteien um einen Vergleich zu bemühen, und zwar binnen zwei Monaten, nachdem die eine Partei der anderen mitgeteilt hat, daß sie ein Schiedsgericht anzurufen beabsichtigt, falls ein Vergleich nicht zustande kommt.

(4) Haben die Parteien nichts anderes vereinbart, so besteht das Schiedsgericht aus drei Mitgliedern, und zwar ernennt jede Partei einen Schiedsrichter. Verabsäumt es eine Partei, ihren Schiedsrichter zu ernennen, so kann die andere Partei — falls die iranische Partei säumig ist — den Präsidenten des Obersten Gerichtshofs von Iran und — falls die deutsche Partei säumig ist — den Präsidenten des Bundesgerichtshofs bitten, die Ernennung vorzunehmen. Das gleiche gilt für den Fall, daß bei Verhinderung oder beim Rücktritt eines Schiedsrichters die betreffende Partei es unterläßt, einen neuen Schiedsrichter zu ernennen. Die beiden Schiedsrichter wählen einen Obmann. Können sie sich über die Person des Obmanns nicht einigen, so kann eine der beiden Parteien oder einer der beiden Schiedsrichter den Präsidenten der Internationalen Handelskammer in Paris bitten, den Obmann zu ernennen; besitzt der Präsident dieselbe Staatsangehörigkeit wie eine der Parteien oder kann er die Ernennung nicht vornehmen, so übernimmt der Vizepräsident diese Aufgabe; kann auch der Vizepräsident aus den genannten Gründen die Ernennung nicht

Protocol

On signing the Treaty concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments concluded between the Federal Republic of Germany and the Empire of Iran, the undersigned plenipotentiaries have, in addition, agreed on the following provisions which should be regarded as an integral part of the said Treaty:

(1) Nationals or companies of the Contracting Parties may make agreements stipulating that disputes arising out of commercial contracts in connection with investments be submitted to arbitration for decision.

(2) Such arbitration agreement must be provided for in the contract itself or be the subject of a special agreement signed by both parties, signatories of the contract. Moreover, after both parties have agreed that a dispute be submitted to an arbitral tribunal, such dispute shall no longer be within the jurisdiction of national courts.

(3) Before a case is submitted to arbitration, the parties shall try to seek conciliation within a period of two months after the date on which one party has informed the other that it intends to resort to arbitration should reconciliation fail.

(4) In the absence of any other relevant arrangement between the parties, the arbitral tribunal shall consist of three members, each party appointing one arbitrator. Should a party abstain from appointing its arbitrator, in case of an Iranian abstainee, the other party may invite the President of the Supreme Court of Iran and, in case of a German abstainee, the President of the Federal Supreme Court of Justice to make such appointment. The same procedure applies when an arbitrator is prevented from exercising his functions or in case of his resignation, and the party concerned fails to appoint another arbitrator. The said arbitrators shall elect a chairman. In the event that the two arbitrators cannot agree upon the election of the person of the chairman, either of the two parties or either of the two arbitrators may invite the President of the International Chamber of Commerce in Paris to appoint the chairman; if the President has the same nationality as either of the parties or if he is unable to make such appointment, this function shall be taken over by the Vice-President; and in case the Vice-President for the reasons mentioned above

پروتکل

در موقع امضای قرارداد توسعه وحمایت متقابل سرمایه گذاری منعقد میان جمهوری فدرال آلمان و کشور شاهنشاهی ایران امضاء کنند گان زیر نمایند گان تام الاختیار علاوه بر مقررات قرارداد مزبور نسبت به مقررات زیر که بایستی جزء لا ینفك قرارداد محسوب شود موافقت حاصل نمودند .

۱ ـ اتباع یا شرکتهای طرفین متعاهد ممکن است توافق نمایند که اختلافات ناشی از قرارداد های تجاری مربوط به سرمایه گذاری بیك هیات داوری برای تصمیم ارجاع شود .

۲ ـ این توافق بداوری باید درخود قرارداد تجاری پیش بینی شود یا موضوع قرارداد مخصوصی گرددکه بامضاء طرفین قرارداد تجاری رسیده است . هرموضوعی را که طرفین توافق کرده اند بطریق داوری رسیدگی شود دیگر رسیدگی آن در صلاحیت محاکم داخلی نخواهد بود .

۳ ـ قبل ازآنکه مسئله ای بداوری ارجاع شود طرفین کوتش خواهد کرد که موضوع را از طریق سازش ظرف دو ماه از تاریخی که یکی از طرفین بطرف دیگر اطلاع ومد که در صورت عدم سازش موضوع رابه داوین ارجاع خواهد کرد حل وفصل نمایند .

٤ ـ در صورت فقدان قراردیگر بین طرفین هیات داوری مشتمل برسه عضو خواهد بود و هریك از طرفین داور خود را تعیین مینماید و اگر طرفی از تعیین داور خود امتناع نماید در مورد ممتنع ایرانی طرف دیگر میتواند در ایران برئیس دیوان عالی کشور در مورد ممتنع آلمانی به رئیس دیوانعالی داد گستری فدرال برای تعیین داور مزبور مراجعه نماید .

همین ترتیب در صورتیکه داوری در انجام وظیفه داوری خود مواجه با مانعی گردد یا استعفاد هدو طرف مربوط نیز از تعیین داور جدید خود داری کند معمول خواهد شد . داوداور مزبور اقدام به انتخاب سر ـ داور میکنند در صورتیکه داورها مموانند راجع به انتخاب سرداور توافق نمایند هریك از طرفین یا هریك از داورها میتوا نداز رئیس اطاق بازرگانی گانی بین المللی داری تابعیت یکی از طرفین باشد یانتواند اقدام به انتخاب مزبور نماید گانی بین المللی دارای تابعیت بکی از طرفین باشد یانتواند اقدام به انتخاب مزبور ناید این وظیفه بوسیله نایب رئیس اطاق بازرگانی بین المللی انجام خواهدیافت . اگر نایب

vornehmen, so nimmt das im Rang nächstfolgende Mitglied diese Aufgabe wahr. Der Obmann darf weder dieselbe Staatsangehörigkeit wie eine der Parteien besitzen noch ein unmittelbares wirtschaftliches Interesse am Streitgegenstand haben. Das Schiedsgericht regelt sein Verfahren selbst, sofern nicht die beiden Parteien etwas anderes vereinbart haben.

(5) Über die Kosten des Schiedsverfahrens entscheidet das Schiedsgericht nach eigenem Ermessen.

(6) Die Vertragsparteien lassen in ihren Hoheitsgebieten die Vollstrekkung von Schiedssprüchen, die auf Grund einer Vereinbarung im Sinne des Artikels 1 einstimmig oder durch Mehrheitsentscheidung ergangen sind, ohne Rücksicht darauf zu, ob sie im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei oder eines dritten Staates erlassen wurden. Für die Anordnung und Durchführung der Vollstreckung eines Schiedspruchs sind die Gesetze des Staates maßgebend, in dem er zu vollstrecken ist.

(7) Um die in Artikel 6 erwähnte Vollstreckung zu erwirken, hat die Partei, welche um die Vollstreckung nachsucht, zugleich mit ihrem Antrag folgende Schriftstücke vorzulegen:

a) die Urschrift oder eine ordnungsgemäß beglaubigte Abschrift des Schiedsspruchs,

b) die Urschrift oder eine ordnungsgemäß beglaubigte Abschrift der Schiedsvereinbarung,

c) eine von einem amtlichen oder beeidigten Übersetzer oder von einem diplomatischen oder konsularischen Vertreter einer der beiden Vertragsparteien beglaubigte Übersetzung des Schiedsspruchs und der Schiedsvereinbarung, falls diese beiden Urkunden nicht in der Amtssprache des Staates abgefaßt sind, in dem der Schiedsspruch geltend gemacht wird.

(8) Die Vollstreckung eines Schiedsspruchs darf nur nach Maßgabe des Artikels V des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Juni 1958 über die Anerkennung und Vollstrekkung ausländischer Schiedssprüche versagt werden.

(9) Artikel 14 Absatz 3 des Vertrags ist entsprechend anzuwenden.

is unable to make such appointment the member next in seniority shall discharge that function. The chairman may neither have the same nationality as one of the parties nor have a direct economic interest in the subject matter of the dispute. The arbitral tribunal shall determine its own procedure, unless the two parties have agreed otherwise.

(5) The costs of the arbitration shall be awarded at the entire discretion of the arbitral tribunal.

(6) The Contracting Parties shall within their respective territories admit the enforcement of arbitral awards rendered unanimously or by majority by virtue of an agreement as contemplated in Article 1 of this Protocol, irrespective of whether such an award has been rendered in the territory of either Contracting Party or in the territory of a third country. The ordering and carrying through of the enforcement of such an arbitral award shall be governed by the laws of the country in which it is to be enforced.

(7) To ensure the enforcement mentioned in Article 6 the party applying for enforcement shall, at the time of application, supply:

(a) the original award or a duly certified copy thereof;

(b) the original arbitration agreement or a duly certified copy thereof;

(c) a translation of the award and the arbitration agreement, certified by an official or sworn translator or by a diplomatic or consular agent of one of the two Contracting Parties, if these two documents are not drawn up in the official language of the country in which the award is relied upon.

(8) The enforcement of an arbitral award may only be refused in accordance with Article V of the Convention of the United Nations of June 10, 1958, on Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards.

(9) Article 14, paragraph 3 of the Treaty shall be applied accordingly.

GESCHEHEN zu Teheran am 11. November 1965 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, persischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut

DONE at Tehran, on this day of November 11th, 1965, in six originals, two in German, two in Persian and two in English, all six texts being

رئیس بدلائل فوق الذکر نتواند اقدام بـــه تعیین سرداور کند این وظیفه بوسیله عضو ارشد اطاق مزبور ایفا خواهد شد . سرداور نباید تابعیت یکی از طرفین را داشته یا منافع مستقیم اقتصادی در موضوع اختلاف داشته باشد . هیات داوری آئین کار خودرا تنظیم خواهد کرد مگر آنکه طرفین ترتیب دیگری را توافق نمایند .

۵ ـ هزینه داوری مطابق نظر هیـــات داوری پرداخت خواهد شد .

٦ ـ طرفین متعاهد در داخله قلمرو خود رای داوری راکه بموجب قرارداد مندرج در بند (۱) این پروتکل باتفاق یا به اکثریت آراء صادر شده باشد اجرا خواهند کرد اعم ازاینکه این رای در قلمرو یکی از طرفین و یا در قلمرو کشور ثالثی صادر شده باشد.
صدور دستور اجراء وهمچنین اجرای رای داوری تابع قوانین کشوری است که رای در آن کشور اجرا خواهد شد .

۷ ـ بمنظور تامین اجرای رای مذکور در بند (٦) طرف تقاضا کننده اجرا بایستی در موقع درخواست مدارك ذیل را ارائه دهد .

الف ـ اصل رای یا رونوشت مصدق آن

ب ـ اصل قرارداد داوری یا رونوشت مصدق آن .

ج ـ ترجمه رای وقرارداد داوری کـــه بگواهی یك مقام رسمی یا مترجم سوکند خورده یا مامور سیاسی یا نماینده کنسولی یکی از طرفین متعاهد رسیده باشد این امر در صورتی است که این دو مدرك بزبـان رسمی کشوری که رای مزبورمورد استناد قرار میگرد نباشد .

۸ ـ از اجرای رای دواری فقط بر طبق ماده ۵ قرارداد مورخ ۱۰ ژوئن ۱۹۵۸ ملل متحد در باره شناسائی واجرای آراء داوری خارجی میتوان امتناع کرد .

۹ ـ بند ۳ ماده ۱٤ قرارداد بنحو مقرر اجرا خواهد شد .

بتاریخ یازهم نوامبـر یکهـزا رونهصـــد وشصت و برنج میلادی در شر نسخه اصلی دو نسخه بزبان آلمانی ـ دو نسخه بزبان

gleichermaßen verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des persischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

equally authentic. In case of divergent interpretation of the German and Persian texts, the English text shall be authoritative.

فارسی ودونسخه بزبان انگلیسی که هرشش متن متساویا معتبرند در تهـران بامضـــاء رسید . در صورت بروز اختلاف در تفسیر متون آلمانی وفارسی متن انگلیسی ملاك عمل خواهد بود

Für die Bundesrepublik Deutschland

Dr. F. J. Bach

For the Federal Republic of Germany

Dr. F. J. Bach

از طرف جمهوری فدرال آلمان

دکتر فرانتز ژوزف باخ

Für das Kaiserreich Iran

Dr. Alinaghi Alikhani

For the Empire of Iran

Dr. Alinaghi Alikhani

از طرف کشور شاهنشاهی ایران

دکتر علینقی عالیخانی

Briefwechsel

Der Minister für Wirtschaft

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

Der Ausdruck „wichtige Fälle" im Sinne des Absatzes 7 Buchstabe a des Protokolls, für die das Einverständnis der iranischen Regierung vorgeschlagen ist, umfaßt alle Fälle, in denen es sich beim Gebrauch der übertragenen Rechte entweder um die Fortsetzung des Betriebs während eines angemessenen Zeitraums zum Zwecke der Liquidation oder um eine Angelegenheit der öffentlichen Ordnung des Staates handeln würde, in dem sich die Kapitalanlage befindet.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie die in der vorstehenden Erklärung niedergelegte Vereinbarung bestätigen könnten.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Alinaghi Alikhani

Seiner Exzellenz
dem Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland
Herrn Dr. Franz Josef Bach
Teheran

The Minister of Economy

Tehran, 11th November 1965

Excellency,

With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day, I have the honour to make the following statement:

By "important cases", mentioned in subparagraph a) of paragraph 7 of the Protocol, for which the agreement of the Iranian Government is suggested, is meant all cases in which the utilization of the transferred rights may involve either continuation of operation during a reasonable period of time for the purpose of liquidation, or a matter of public policy of the country where the investment is located.

I should be most grateful if Your Excellency could confirm the understanding set forth above.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Alinaghi Alikhani)

His Excellency
Dr. Franz Josef Bach
Ambassador of the Federal
Republic of Germany
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف به قرارداد بین جمهـوری فـدرال آلمان لکشورشاهنشاهی ایران مربوط بـــه تشویق وحمایت متقابل سرمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسید افتخار دارم موضـوع زیررا باستحضار برسانم :

مقصود از «موارد مهم» مذکور در قسمـت الف بند ۷ پروتکل که منوط بموافقت دولت ایران شده کلیه موارد یست که استفاده از حقوق انتقال یافته یا مستلزم ادامه عملیات بمدت معقولی برای تصفیه بوده ویا مربوط بنظم وسیاست عمومی کشوری که در قلمرو آن سرمایه گذاری شده است گردد .

موجب کمال امتنان است چنانچه موضوع فوق الذکر مورد تائید آنجناب واقع شود .

عالیجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 11. November 1965 zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

Der Ausdruck ‚wichtige Fälle' im Sinne des Absatzes 7 Buchstabe a des Protokolls, für die das Einverständnis der iranischen Regierung vorgeschlagen ist, umfaßt alle Fälle, in denen es sich beim Gebrauch der übertragenen Rechte entweder um die Fortsetzung des Betriebs während eines angemessenen Zeitraums zum Zwecke der Liquidation oder um eine Angelegenheit der öffentlichen Ordnung des Staates handeln würde, in dem sich die Kapitalanlage befindet.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie die in der vorstehenden Erklärung niedergelegte Vereinbarung bestätigen könnten."

Hiermit bestätige ich die in der vorstehenden Erklärung niedergelegte Vereinbarung.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Franz Josef Bach

Seiner Exzellenz
dem Minister für Wirtschaft
Herrn Dr. Alinaghi Alikhani
Teheran

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Tehran, November 11th, 1965

Excellency,

I have the honour to acknowledge receipt of Your Excellency's letter dated November 11th, 1965, which reads as follows:

"With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day I have the honour to make the following statement:

By 'important cases', mentioned in subparagraph a) of paragraph 7 of the Protocol, for which the agreement of the Iranian Government is suggested, is meant all cases in which the utilization of the transferred rights may involve either continuation of operation during a reasonable period of time for the purpose of liquidation, or a matter of public policy of the country where the investment is located.

I should be most grateful if Your Excellency could confirm the understanding set forth above."

I hereby confirm the understanding set forth in the above statement.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Franz Josef Bach)

His Excellency
Dr. Alinaghi Alikhani
Minister of Economy
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف بقرار داد بین کشور شاهنشاهـی ایران وجمهوری فدرال آلمان مربـوط بـــه تشویق وحمایت متقابل سرمایه گذاری کـــه امروز بامضاء رسید افتخار دارم موضـوع زیررا باستحضار برسانم :

مقصود از «موارد مهم» مذکور در قسمـت الف بند ۷ پروتکل که منوط بموافقت دولت ایران شده کلیه موارد یست که استفاده از حقوق انتقال یافته یا مستلزم ادامه عملیات بمدت معقولی برای تصفیه بوده ویا مربوط بنظم وسیاست عمومی کشوری که در قلمرو آن سرمایه گذاری شده است گردد .

موجب کمال امتنان است چنانچه موضوع فوق الذکر مورد تائید آنجناب واقع شود .

عالیجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Minister für Wirtschaft

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

In bezug auf Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit dem genannten Vertrag in Iran vorgenommen werden, behält sich Iran das Recht vor, die für zugelassene Kapitalanlagen nach Artikel 1 Absatz 1 erforderlichen Genehmigungen unter der Bedingung zu erteilen, daß die Kapitalanlage im Wege des Devisentransfers über eine zugelassene Bank oder durch Verwendung der Erträge einer solchen Kapitalanlage zu erfolgen hat; ausgenommen hiervon ist bewegliches Sachvermögen, das nach den einschlägigen iranischen Gesetzen eingeführt werden darf.

Sollten Sie, Exzellenz, der in diesem Schreiben enthaltenen Erklärung zustimmen, so schlage ich vor, daß dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des genannten Vertrags gelten sollen.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Alinaghi Alikhani

The Minister of Economy

Tehran, 11th November 1965

Excellency,

With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed today I have the honour to make the statement as follows:

In respect of investments made in Iran in accordance with the above-mentioned Treaty, Iran reserves the right to issue the permits required for authorized investments under Article 1, paragraph 1, under the condition that the investment has to be made through transfer of foreign exchange through an authorized bank, or by application of the returns of such investment, save in the case of tangible movables which may be imported in accordance with the relevant laws of Iran.

Should Your Excellency agree to the statement contained in this letter, I propose that this letter and Your Excellency's answer should be regarded as an integral part of this Treaty.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Alinaghi Alikhani)

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف به قرارداد بین جمهـوری فـدرال آلمان لکشورشاهنشاهی ایران مربوط بـــه تشویق وحمایت متقابل سرمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسیده است افتخار دارم که موضوع زیرا باطلاع برسانم :

در مورد سرمایه گذاری هائی که در ایران طبق قرارداد مذکور بعمل میاید ایران ایـن حق رابرای خود محفوظ خواهد داشت که پروانه های لازم برای سرمایـه گذاریهـای مجاز طبق بند ۱ ماده اول رابشرطی صادر نمایندکه سرمایه گذاری از طریق انتقال ارز خارجي بوسیله بانك مجاز یا از طریـــق بکارانداختن عایدات حاصله از سرمایـــه گذاری مزبور صورت گیرد باستثناء امـوال منقول عینی که ممکن است طبق قوانیـــن مربوطه ایران وارد کشورشود .

چنانچه مندجات این نامه مورد موافقت جنابعالی باشد پیشنهاد مینما یدکه این نامه وجواب جنابعالی جزء لا ینفك این قرارداد تلقی شود .

عالجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

Seiner Exzellenz
dem Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland
Herrn Dr. Franz Josef Bach
Teheran

His Excellency
Dr. Franz Josef Bach
Ambassador of the Federal
Republic of Germany
Tehran

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 11. November 1965 zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

In bezug auf Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit dem genannten Vertrag in Iran vorgenommen werden, behält sich Iran das Recht vor, die für zugelassene Kapitalanlagen nach Artikel 1 Absatz 1 erforderlichen Genehmigungen unter der Bedingung zu erteilen, daß die Kapitalanlagen im Wege des Devisentransfers über eine zugelassene Bank oder durch Verwendung der Erträgnisse einer solchen Kapitalanlage zu erfolgen hat; ausgenommen hiervon ist bewegliches Sachvermögen, das nach den einschlägigen iranischen Gesetzen eingeführt werden darf.

Sollten Sie, Exzellenz, der in diesem Schreiben enthaltenen Erklärung zustimmen, so schlage ich vor, daß dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des genannten Vertrages gelten sollen."

Ich beehre mich, Ihnen, Exzellenz, mitzuteilen, daß ich der in Ihrem Schreiben enthaltenen Erklärung und Ihrem Vorschlag zustimme, daß dieser Briefwechsel als Bestandteil des genannten Vertrages gelten soll.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Franz Josef Bach

Seiner Exzellenz
dem Minister für Wirtschaft
Herrn Dr. Alinaghi Alikhani
Teheran

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Tehran, November 11th, 1965

Excellency,

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter dated November 11th, 1965, which reads as follows:

"With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day I have the honour to make the statement as follows:

In respect of investments made in Iran in accordance with the above-mentioned Treaty, Iran reserves the right to issue the permits required for authorized investments under Article 1, paragraph 1, under the condition that the investment has to be made through transfer of foreign exchange through an authorized bank, or by application of the returns of such investment, save in the case of tangible movables which may be imported in accordance with the relevant laws of Iran.

Should Your Excellency agree to the statement contained in this letter, I propose that this letter and Your Excellency's answer should be regarded as an integral part of this Treaty."

I have the honour to inform Your Excellency that I agree to the statement contained in your letter and to your proposal that this exchange of letters should be regarded as an integral part of the above-mentioned Treaty.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Franz Josef Bach)

His Excellency
Dr. Alinaghi Alikhani
Minister of Economy
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف بقرار داد بین کشور شاهنشاهـی ایران وجمهوری فدرال آلمان مربـوط بـــه تشویق وحمایت متقابل سرمایه گذاری بـــه امروز بامضاء رسیده است افتخار دارم که موضوع زیررا باطلاع برسانم :

در مورد سرمایه گذاری هائی که در ایران طبق قرارداد مذکور بعمل متاید ایران ایـن حق رابرای خود محفوظ خواهد داشت که پروانه های لازم برای سرمایـه گذاریهـای مجاز طبق بند ۱ ماده اول رابشرطی صادر نماید که سرمایه گذاری از طریق انتقال ارز خارجی بوسیله بانك مجـاز یا از طریـــق بکارانداختن عایدات حاصله ار سرمایـــه گذاری مزبور صورت گیرد باستثناء امـوال منقول عینی که ممکن است طبق قوانیـــن مربوطه ایران وارد کشورشود .

چنانچه مندجات این نامه مورد موافقت جنابعالی باشد پیشنهاد مینما یدکه این نامه وجواب جنابعالی جزء لا ینفك این قرارداد تلقی شود .

عالیجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Auf Grund des geltenden Haushaltsrechts übernimmt die Bundesrepublik Deutschland Gewährleistungen zur Deckung nichtkommerzieller Risiken bei Kapitalanlagen im Ausland. Dies setzt unter anderem den Abschluß einer Vereinbarung über die Behandlung dieser Kapitalanlagen voraus. Der heute unterzeichnete Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen stellt vom Tag seines Inkrafttretens an eine solche Vereinbarung dar. In jedem Fall, in dem nach den zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland anwendbaren Bestimmungen die sonstigen Voraussetzungen für die Übernahme einer Gewährleistung erfüllt sind, werden die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland bei der Übernahme der erwähnten Gewährleistung den in dem heute unterzeichneten Vertrag vorgesehenen gesetzlichen Schutz berücksichtigen.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Franz Josef Bach

Seiner Exzellenz
dem Minister für Wirtschaft
Herrn Dr. Alinaghi Alikhani
Teheran

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Tehran, 11th November 1965

Excellency,

With reference to the Treaty between the Federal Republic of Germany and the Empire of Iran concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed today I have the honour to inform Your Excellency as follows:

On the basis of the present Budget Law the Federal Republic of Germany grants guarantees covering non-commercial risks in respect of investments abroad. This presupposes, inter alia, the conclusion of an understanding concerning the treatment to be accorded to such investments. The Treaty between the Federal Republic of Germany and the Empire of Iran concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day constitutes such an understanding from the day it has entered into force. Whenever in accordance with the provisions currently applicable in the Federal Republic of Germany the other requirements for the granting of guarantees have been complied with, the competent authorities of the Federal Republic of Germany will when granting the guarantees mentioned above take into account the legal protection provided for by the Treaty signed to-day.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Franz Josef Bach)

His Excellency
Dr. Alinaghi Alikhani
Minister of Economy
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف به قرارداد بین جمهـوری فـدرال آلمان لکشورشاهنشاهی ایران مربوط بـــه تشویق وحمایت مه‌قابل سرمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسید افتخار دارم موضـوع زیررا باستحضار برسانم :

طبق مقررات داخلـی ایـران اتبـــاع وشرکتهای خارجی حق ندارند سهام ومنافع وحقوق خود رابدولت متبوعه خود یا دولتهای دیگ منتقل منتقل نماینـد از نظـر دولـــت شاهنشاهی ایران مقررات قرارداد فوق الذکر که امروز بامضاء رسید غیر از ترتیبات مقرر در ماده ٥ آن تأثیری در مقررات داخلی فوق الذکر ایران نخواهد داشت .

موجب نهایت امتنان است چنانچه تائید فرمایند که این موضوع مورد توجه جنابعالی نیزواقع شده است .

عالجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Minister für Wirtschaft

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 11. November 1965 zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Auf Grund des geltenden Haushaltsrechts übernimmt die Bundesrepublik Deutschland Gewährleistungen zur Deckung nichtkommerzieller Risiken bei Kapitalanlagen im Ausland. Dies setzt unter anderem den Abschluß einer Vereinbarung über die Behandlung dieser Kapitalanlagen voraus. Der heute unterzeichnete Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kaiserreich Iran über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen stellt vom Tag seines Inkrafttretens an eine solche Vereinbarung dar. In jedem Fall, in dem nach den zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland anwendbaren Bestimmungen die sonstigen Voraussetzungen für die Übernahme einer Gewährleistung erfüllt sind, werden die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland bei der Übernahme der erwähnten Gewährleistung den in dem heute unterzeichneten Vertrag vorgesehenen gesetzlichen Schutz berücksichtigen."

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Alinaghi Alikhani

The Minister of Economy

Tehran, 11th November 1965

Excellency,

I have the honour to acknowledge receipt of Your Excellency's letter dated 11th Nov. 1965 which reads as follows:

"With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day I have the honour to inform Your Excellency as follows:

On the basis of the present Budget Law the Federal Republic of Germany grants guarantees covering non-commercial risks in respect of investments abroad. This presupposes, inter alia, the conclusion of an understanding concerning the treatment to be accorded to such investments. The Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day constitutes such an understanding from the day it has entered into force. Whenever in accordance with the provisions currently applicable in the Federal Republic of Germany the other requirements for the granting of guarantees have been complied with, the competent authorities of the Federal Republic of Germany will when granting the guarantees mentioned above take into account the legal protection provided for by the Treaty signed to-day."

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Alinaghi Alikhani)

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

عطف بقرار داد بین کشور شاهنشاهـی ایران وجمهوری فدرال آلمان مربـوط بـه تشویق وحمایت متقابل سمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسید افتخار دارم موضـوع زیررا باستحضار برسانم :

طبق مقررات داخلـی ایـران اتبـاع وشرکتهای خارجی حق ندارند سهام ومنافع وحقوق خود رابدولت متبوعه خود یا دولتهای دیگ منتقل نماینـد از نظـر دولـت شاهنشاهی ایران مقررات قرارداد فوق الذکر که امروز بامضاء رسید غیر از ترتیبات مقرر در ماده ٥ آن تأثیری در مقررات داخلی فوق الذکر ایران نخواهد داشت .

موجب نهایت امتنان است چنانچه تائید فرمایند که این موضوع مورد توجه جنابعالی نیزواقع شده است .

عالجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

Seiner Exzellenz
dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
Herrn Dr. Franz Josef Bach
Teheran

His Excellency
Dr. Franz Josef Bach
Ambassador of the Federal Republic of Germany
Tehran

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Minister für Wirtschaft

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

Nach innerstaatlichen iranischen Vorschriften dürfen ausländische Staatsangehörige und Gesellschaften ihre Anteilrechte, Gewinne und Rechte nicht auf ihre eigene oder eine andere Regierung übertragen. Die Kaiserlich Iranische Regierung unterstellt, daß, abgesehen von der in Artikel 5 des heute unterzeichneten Vertrages getroffenen Regelung, die obenerwähnten innerstaatlichen iranischen Vorschriften durch den Vertrag nicht berührt werden.

Ich wäre dankbar, wenn Sie bestätigen könnten, daß Sie diese Erklärung zur Kenntnis genommen haben.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Alinaghi Alikhani

Seiner Exzellenz
dem Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland
Herrn Dr. Franz Josef Bach
Teheran

The Minister of Economy

Tehran, 11th November 1965

Excellency,

With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed today I have the honour to make the statement as follows:

In accordance with internal Iranian provisions foreign nationals and companies are not entitled to transfer their shares, profits and rights to their own or other governments. The Imperial Iranian Government assumes that apart from the arrangement made in Article 5 of the Treaty signed today the above-mentioned internal Iranian provisions are not affected by the Treaty.

I should be grateful if Your Excellency could confirm that you have taken note of the above statement.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Alinaghi Alikhani)

His Excellency
Dr. Franz Josef Bach
Ambassador of the Federal
Republic of Germany
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

افتخار دارم وصول نامه مورخ ۲۰ آبان ۱۳٤٤ جنابعالی راکه بشـرح زیراسـت اعلام دارم :

«عطف به قرار داد بین کشورشاهنشاهی ایران وجمهوری فدرال آلمان مربـوط بـه تشویق وحمایت متقابل سمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسیده است افتخار دارم که موضوع زیرا باطلاع برسانم :

جمهوری فدرال آلمان برساس قانون فعلی بودجه ضمانتنامه هائی اعطاء میکند که در مورد سرمایه گذاریهای خارجی خطرات غیر تجاری راتضمین می نمایند . این امراز جمله مستلزم انعقاد توفقی در مورد نوع رفتاریا انگونه سرمایه گذا ریهامی باشد . قرارداد بین جمهوری فدرال آلمان وکشورشاهنشاهی ایران مربوط به تشویق وحمایـت متقابـل سرمایه گذاری که امروز بامضاء رسیـد از روزی کـه اتباریـا بـد در حکـم چنیـن توفقی است .

لذا در در مورد که دیگر شرایط لازم برای اعطای ضمانتنامه ها بر طبق مقررات جاری جمهوری فدرال آلمان تامین شـده باشـد مقامات صلاحیتدار جمهوری فدرال المـان هنگام صدور واعطای ضمانتنامه های مزبور حمایت قضائی مذکور در قرارداد امضاء شده امروزرامنظور خواهند نمود»

عالجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Teheran, den 11. November 1965

Exzellenz,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom 11. November 1965 zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den heute unterzeichneten Vertrag zwischen dem Kaiserreich Iran und der Bundesrepublik Deutschland über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, folgende Erklärung abzugeben:

Nach innerstaatlichen iranischen Vorschriften dürfen ausländische Staatsangehörige und Gesellschaften ihre Anteilrechte, Gewinne und Rechte nicht auf ihre eigene oder eine andere Regierung übertragen. Die Kaiserlich Iranische Regierung unterstellt, daß, abgesehen von der in Artikel 5 des heute unterzeichneten Vertrages getroffenen Regelung, die obenerwähnten innerstaatlichen iranischen Vorschriften durch den Vertrag nicht berührt werden.

Ich wäre dankbar, wenn Sie bestätigen könnten, daß Sie diese Erklärung zur Kenntnis genommen haben."

Ich bestätige hiermit, daß ich die obenerwähnte Erklärung zur Kenntnis genommen habe.

Genehmigen Sie, Exzellenz, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Dr. Franz Josef Bach

Seiner Exzellenz
dem Minister für Wirtschaft
Herrn Dr. Alinaghi Alikhani
Teheran

Der Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Tehran, November 11th, 1965

Excellency,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter dated Nov. 11th, 1965, which reads as follows:

"With reference to the Treaty between the Empire of Iran and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed to-day I have the honour to make the statement as follows:

In accordance with internal Iranian provisions foreign nationals and companies are not entitled to transfer their shares, profits and rights to their own or other governments. The Imperial Iranian Government assumes that apart from the arrangement made in Article 5 of the Treaty signed to-day the abovementioned internal Iranian provisions are not affected by the Treaty.

I should be grateful if Your Excellency could confirm that you have taken note of the above statement."

I hereby confirm that I have taken note of the above-mentioned statement.

Accept, Excellency, the assurance of my highest consideration.

(Dr. Franz Josef Bach)

His Excellency
Dr. Alinaghi Alikhani
Minister of Economy
Tehran

وزیر اقتصاد

تهران ـ ۲۰ آبان ۱۳٤٤

عالیجنـــاب

افتخار دارم وصول نامه مورخ ۲۰ آبان ۱۳٤٤ جنابعالی راکه بشـرح زیراسـت اعلام دارم :

«عطف به قرار داد بین کشورشاهنشاهی آلمان لکشورشاهنشاهی ایران مربوط بـه تشویق وحمایت متقابل سرمایه گذاری کـه امروز بامضاء رسیده است افتخار دارم که موضوع زیررا باطلاع برسانم :

جمهوری فدرال آلمان بر اساس قانون فعلی بودجه ضمانتنامه هائی اعطاء میکند که در مورد سرمایه گذاریهای خارجی خطرات غیر تجاری راتضمین می نمایند . این امراز جمله مستلزم انعقاد توافقی در مورد نوع رافتاربا اینگونه سرمایه گذا ریهامی باشد . قرارداد بین کشور شاهنشاهی ایران وجمهوری فدرال آلمان مربوط به تشویق وحمایت متقابـل سرمایه گذاری که امروز بامضاء رسیـد از روزی کـه اعتبـار بـد در حکـم چنیـن توافقی است .

لذا در هر مورد که دیگر شرایط لاز برای اعطای ضمانتنامه ها بر طبق مقررات جاری جمهوری فدرال آلمان تامین شـده باشـد مقامات صلاحیتدار جمهوری فدرال آلمـان هنگام صدور واعطای ضمانتنامه های مزبور حمایت قضائی مذکور در قرارداد امضاء شده امروزرامنظور خواهند نمود»

عالیجناب احترامات فائقه مرابپذ یرید .

(دکتر علینقی عالیخانی)

جناب آقای دکتر فرانتز ژورف باخ
سفیر کبیر جمهوری فدرال آلمـان
تهران

Denkschrift

I. Allgemeines

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den wirtschaftlichen Aufbau der Entwicklungsländer durch verschiedene Maßnahmen der öffentlichen Hand. Die Bereitstellung öffentlicher Mittel für diesen Zweck aus dem Bundeshaushalt ist naturgemäß begrenzt. Deshalb ist die Bundesregierung bestrebt, private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern zu fördern. Zu diesem Zweck gibt sie Kredite, Garantien und Steuervergünstigungen. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig der Anregung des deutschen Kapitalexports und sonstigen wirtschaftspolitischen Interessen.

Private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern sind in besonderem Maße geeignet, zum wirtschaftlichen Aufbau dieser Länder und zur Verstärkung ihrer außenwirtschaftlichen Beziehungen mit der Bundesrepublik beizutragen. Investitionen der privaten Wirtschaft führen in der Regel neben dem Zufluß von Geld oder Sachwerten auch gleichzeitig zur Vermittlung technischen Wissens und technischer Erfahrung durch geeignete Fachkräfte, die in den Entwicklungsländern besonders wertvolle Arbeit leisten. Private Kapitalanlagen haben den Vorzug, daß mit dem Kapital auch die unternehmerische Erfahrung investiert wird und daß das unternehmerische Risiko der Kapitalanlagen in vollem Umfang vom Investor getragen wird. Die Anlage privaten deutschen Kapitals soll durch die Sicherung eines ausreichenden Rechtsschutzes auf der Grundlage eines völkerrechtlichen Vertrages besonders gefördert werden. Das ist das Ziel des vorliegenden Vertrages.

Der Vertrag trägt zugleich den Bestimmungen des Haushaltsgesetzes Rechnung. Danach können zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen zu Lasten des Bundes in der Regel dann übernommen werden, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Kapitalanlage vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht.

Ebenso wie die mit anderen Staaten getroffenen Vereinbarungen gleicher Art, ist der Vertrag mit dem Kaiserreich Iran auf der Grundlage der Gegenseitigkeit aufgebaut und lehnt sich inhaltlich an die von der Bundesrepublik abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsverträge an, soweit sie sich mit der Frage der Nichtdiskriminierung auf wirtschaftlichem Gebiet und mit dem Vermögensschutz im Falle einer Enteignung befassen. Darüber hinaus regelt der Vertrag sonstige Materien, die für eine Kapitalanlage im Ausland von Bedeutung sind. Die am 13. Februar 1964 unterzeichnete englische Fassung des Vertrages ist gegenstandslos geworden.

II. Besonderes

Der Vertrag enthält 14 Artikel; ihm sind zwei Protokolle und vier Briefwechsel beigefügt.

Zu Artikel 1

In Artikel 1 ist der Grundsatz festgelegt, daß Kapitalanlagen nicht diskriminiert werden dürfen. Jede Vertragspartei wird Kapitalanlagen nach Möglichkeit fördern und in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zulassen.

Protokollnummer 1 Buchstabe a stellt klar, daß bei Abweichungen zwischen dem Vertrag und den innerstaatlichen Gesetzen der Vertrag maßgebend ist. Die Genehmigungen haben den einschlägigen Rechtsvorschriften des Staates zu entsprechen, in dem die Kapitalanlage erfolgen soll, und dürfen nicht im Widerspruch zu diesem Vertrag erteilt werden. In einem Briefwechsel behält sich Iran das Recht vor, die erforderlichen Genehmigungen unter der Bedingung zu erteilen, daß die Kapitalanlagen im Wege des Devisentransfers über eine zugelassene Bank oder durch Verwendung der Erträgnisse einer solchen Kapitalanlage zu erfolgen hat; ausgenommen hiervon ist bewegliches Sachvermögen, das nach den einschlägigen iranischen Gesetzen eingeführt werden darf.

Kapitalanlagen, die von der Regierung von Iran oder von einer von ihr bezeichneten Stelle zugelassen worden sind, unterliegen gemäß Protokollnummer 1 Buchstabe b den Bestimmungen des Vertrages.

Zu Artikel 2

Artikel 2 verbietet eine diskriminierende Behandlung von Staatsangehörigen oder Gesellschaften hinsichtlich ihrer Betätigung im Zusammenhang mit Kapitalanlagen.

Nach Nummer 3 Buchstabe a des Protokolls finden die Bestimmungen des Artikels 2 auf die Einreise und den Aufenthalt keine Anwendung. Zur Auslegung des Artikels 2 gibt Nummer 3 Buchstabe b des Protokolls Beispiele diskriminierender Maßnahmen.

Auf die in Artikel 1 Absatz 2, Artikel 2 und Artikel 3 Absätze 3 bis 5 vereinbarte Meistbegünstigung besteht nach Protokollnummer 2 nur dann ein Anrecht, wenn die beanspruchende Vertragspartei selbst entsprechende Verpflichtungen übernimmt.

Zu Artikel 3

Nach diesem Artikel genießen Kapitalanlagen vollen Schutz und Sicherheit. Enteignungen sind nur zum allgemeinen Wohl und gegen wertgleiche Entschädigung, die tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein und unverzüglich geleistet werden muß, zulässig. Die Rechtmäßigkeit der Enteignung und die Höhe der Entschädigung müssen in einem ordentlichen Rechtsverfahren nachgeprüft werden können. Unter den Begriff der Enteignung fallen nach Nummer 4 Buchstabe a des Protokolls die Entziehung oder Beschränkung jedes als Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrages geltenden Vermögenswertes oder -rechts, die durch hoheitsrechtliche Maßnahmen und in einem Umfang erfolgt, welche einer

Enteignung gleichkommen, und Verstaatlichungen. In Protokollnummer 4 Buchstabe b ist für den Fall, daß im Zusammenhang mit einer Enteignung Verjährungsvorschriften im Iran anwendbar sind, der Beginn der Verjährungsfrist näher bestimmt.

Soweit Kapitalanlagen infolge von Krieg oder sonstigen bewaffneten Auseinandersetzungen, Revolution, Staatsnotstand oder Aufruhr Schaden erleiden, werden die Geschädigten hinsichtlich aller Entschädigungen nicht weniger günstig behandelt als die eigenen Staatsangehörigen oder Gesellschaften. Solche Zahlungen sind frei transferierbar.

Absatz 5 des Artikels 3 enthält eine alle Bestimmungen dieses Artikels umfassende Meistbegünstigungsklausel.

Zu Artikel 4

Artikel 4 gewährleistet den Transfer des Kapitals, seiner Erträgnisse und im Falle der Liquidation des Liquidationserlöses. Als Liquidation im Sinne des Artikels 4 gilt nach Nummer 5 des Protokolls auch eine zwecks vollständiger oder teilweiser Aufgabe der Kapitalanlage erfolgende Veräußerung.

Zu Artikel 5

Die Bestimmung des Artikels 5 trägt den besonderen, aus den Gewährleistungsbestimmungen der Bundesrepublik sich ergebenden Erfordernissen Rechnung. Sie setzt die Bundesregierung, wenn sie auf Grund einer Gewährleistung für eine in Iran vorgenommene Kapitalanlage in Anspruch genommen wird, in die Lage, die auf sie übergegangenen Rechte des Kapitalanlegers im Namen der Bundesrepublik Deutschland geltend zu machen. Protokollnummer 7 Buchstabe b stellt klar, daß diese Regelung nur für eine Übertragung von Rechten und Ansprüchen gilt, die mit der in bezug auf nichtkommerzielle Risiken übernommenen Gewährleistung zusammenhängt.

In einem zweiten Briefwechsel wird erklärt, daß mit Ausnahme der in Artikel 5 getroffenen Regelung die innerstaatlichen Vorschriften, die ausländischen Staatsangehörigen und Gesellschaften die Übertragung von Gewinnen und Rechten auf ihre eigene oder eine andere Regierung untersagen, nicht betroffen sind.

Nach Nummer 7 Buchstabe a des Protokolls haben sich die Vertragsparteien beim Eintritt in Rechte oder Ansprüche alsbald zur Regelung aller daraus ergebenden Fragen zu konsultieren. In wichtigen, in einem dritten Briefwechsel näher bestimmten Fällen, kann von den übertragenen Rechten und Ansprüchen nur im Einverständnis mit der Regierung der anderen Vertragspartei Gebrauch gemacht werden. Sollten die Konsultationen ergebnislos verlaufen, so wird eine Sondervereinbarung getroffen.

Zu Artikel 6

Artikel 6 legt fest, daß Transferierungen im Rahmen dieses Vertrages zu dem Kurs zu erfolgen haben, der nach den Bestimmungen des Internationalen Währungsfonds für laufende Geschäfte gilt. Sofern im Zeitpunkt der Transferierung ein Umrechnungskurs nach den Bestimmungen des Internationalen Währungsfonds nicht besteht, z. B. weil eine der beiden Vertragsparteien aus dem Internationalen Währungsfonds ausgetreten ist, ist der im Verhältnis zum US-Dollar, zu einer anderen frei konvertierbaren Währung oder zum Gold festgelegte Kurs oder, falls auch ein solcher Kurs nicht besteht, ein gerechter und billiger Kurs anzuwenden.

In Nummer 8 Buchstabe a des Protokolls wird die unter dem Ausdruck „unverzüglich" zu verstehende Frist erläutert, innerhalb der Transferierungen durchgeführt werden müssen. Für den Fall, daß bei der Berechnung des Umrechnungskurses Schwierigkeiten auftreten, sieht Nummer 8 Buchstabe b des Protokolls ein Konsultationsverfahren vor.

Protokollnummer 6 stellt klar, daß durch die Vereinbarungen nach Artikel 4 und 6 Rechtsvorschriften der Vertragsparteien über Steuern und Abgaben oder Geltendmachung von Forderungen nicht berührt werden.

Zu Artikel 7

Artikel 7 regelt das Verhältnis der Bestimmungen dieses Vertrages zu anderen völkerrechtlichen Verpflichtungen und innerstaatlichen Rechtsvorschriften; diese bleiben — soweit sie eine günstigere Regelung vorsehen — durch den vorliegenden Vertrag unberührt.

Nach Nummer 9 des Protokolls wird als Bedingung für die Inanspruchnahme der günstigeren Behandlung nach Artikel 7 Satz 1 angesehen, daß die diese günstigere Behandlung beanspruchenden Staatsangehörigen oder Gesellschaften die entsprechenden Verpflichtungen übernehmen.

Zu Artikel 8

In Artikel 8 werden die im Vertrag verwendeten Bezeichnungen „Kapitalanlage", „Erträgnisse", „Staatsangehörige" und „Gesellschaften" definiert. Protokollnummer 10 Buchstabe a legt fest, daß Vermögenswerte gemäß Artikel 8 Abs. 1 Buchstabe d des Vertrages dem Zweck der Anlagegenehmigung entsprechen müssen. In Nummer 10 Buchstabe b des Protokolls wird geregelt, unter welchen Voraussetzungen Erträgnisse aus Kapitalanlagen als Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrages gelten.

Nummer 10 Buchstabe c des Protokolls enthält eine Bestimmung über die Vermutung der Staatsangehörigkeit einer natürlichen Person. Nach Protokollnummer 10 Buchstabe d kann eine Person, die sowohl die deutsche als auch die iranische Staatsangehörigkeit besitzt, keine Rechte aus dem Vertrag herleiten.

Zu Artikel 9

Gemäß Artikel 9 gelten die Bestimmungen des Vertrages auch für Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen Vertragspartei schon vor dem Inkrafttreten des Vertrages, jedoch nicht vor dem 29. November 1955, vorgenommen worden sind.

Protokollnummer 11 beschränkt die Anwendbarkeit des Vertrages im Falle Irans auf Kapitalanlagen, die auf Grund des Gesetzes vom 29. November 1955 über die Förderung und den Schutz ausländischer Kapitalanlagen in Iran vorgenommen werden. Für Kapitalanlagen, die nicht nach dem genannten Gesetz eingebracht werden, können von der iranischen Regierung auf Antrag die in diesem Vertrag eingeräumten Vorrechte gewährt werden.

Zu Artikel 10

Artikel 10 verhindert, daß Drittstaaten, denen in anderen Verträgen eine allgemeine Meistbegünstigungsklausel eingeräumt worden ist, auf Grund des vorliegenden Vertrages die Inländerbehandlung für sich in Anspruch nehmen können, obwohl sie selbst nicht zur Einräumung der Inländerbehandlung bereit sind.

Zu Artikel 11

Falls Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung und Anwendung des Vertrages nicht durch diplomatische Verhandlungen beigelegt werden können, ist jede Vertragspartei berechtigt, ein zu bildendes Schiedsgericht anzurufen. Der Artikel regelt die Bildung und Zusammensetzung des Schiedsgerichts und gibt diesem Gericht das Recht, sein Verfahren selbst zu bestimmen.

Zu Artikel 12

Die Vertragsparteien vereinbaren, den Schutz von Kapitalanlagen auch für den Fall von Auseinandersetzungen zu gewährleisten. Zulässig bleiben jedoch vorübergehende Maßnahmen, die auf Grund der allgemeinen Regeln des Völkerrechts gestattet sind.

Zu Artikel 13

Der Artikel enthält die übliche Klausel über die völkerrechtliche Einbeziehung des Landes Berlin.

Zu Artikel 14

Artikel 14 regelt Inkrafttreten, Dauer und Beendigung des Vertrages. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt zehn Jahre; eine automatische Verlängerung ist vorgesehen. Nach Außerkrafttreten des Vertrages genießen die bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Kapitalanlagen noch für weitere fünfzehn Jahre den im Vertrag festgelegten Schutz.

Zu den Protokollen

Das erste Protokoll bringt in zwölf Nummern Erläuterungen und bindende Auslegungsvorschriften zu dem Vertrage. Abgesehen von den unter den Artikeln 1 bis 9 bereits erwähnten Bestimmungen enthält es in Nummer 12 eine Verpflichtung der Vertragsparteien, die Beteiligung der Seeschiffahrt oder Luftfahrt der anderen Vertragspartei an der Beförderung von Gütern im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage im Sinne dieses Vertrages nicht in wettbewerbswidriger Weise auszuschalten oder zu behindern.

In einem zweiten Protokoll wird bestimmt, daß Staatsangehörige oder Gesellschaften der Vertragsparteien vereinbaren können, aus Verträgen in Handelssachen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen entstehende Streitigkeiten durch ein Schiedsgericht entscheiden zu lassen. Diese Regelung muß entweder im Vertrag selbst oder in einer besonderen Vereinbarung zum Vertrag vorgesehen sein. Sie schließt die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte für Streitigkeiten aus solchen Verträgen aus. Das Protokoll regelt die näheren Einzelheiten des Schiedsgerichtsverfahrens und enthält Bestimmungen über die Vollstreckbarkeit der Schiedssprüche.

Zu den Briefwechseln

Zum Vertrag gehören vier Briefwechsel, von denen drei unter Artikel 1 und 5 erläutert worden sind. Im vierten Briefwechsel wird festgelegt, daß in jedem Fall, in dem nach den zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland anwendbaren Bestimmungen die sonstigen Voraussetzungen für die Übernahme einer Gewährleistung erfüllt sind, die zuständigen deutschen Behörden bei der Übernahme der erwähnten Gewährleistung den im vorstehenden Vertrag vorgesehenen gesetzlichen Schutz berücksichtigen werden.